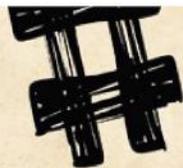


# beitrag

// 01

technisches  
informationsdesign &  
technische redaktion



Lorem ipsum dolor amet iPhone biodiesel post-ironic heirloom. Bushwick schlitz meditation selvage, bespoke glossier celiac deep v [instagram.com/itr\\_info](https://www.instagram.com/itr_info) sustainable cronut. Roof party kickstarter franzen, poutine four loko try-hard taiyaki paleo. Church-key 90's lo-fi man bun farm-to-table XOXO tattooed whatever live-edge selfies glossier. Fam polaroid raclette man braid, tofu brooklyn chartreuse banh mi plaid intelligentsia banjo squid vgh tumeric YOLO.



IMPROVE  
YOUR SKILLS





BWH

**Zusammen. Wirken.**

Druck  
Digitale Medien  
Verpackung  
Lettershop  
Prozessoptimierung

[www.bw-h.de](http://www.bw-h.de)

- 4** EDITORIAL – AUF EIN WORT
- 6** IM GESPRÄCH  
Mit Prof. Dr.-Ing. Marina Schlünz
- 7** DIE MISCHUNG MACHT'S  
Was ist ITR?
- 8** MODUL INFORMATIK  
Programmieren ist vorprogrammiert
- 10** MODUL TECHNISCHE REDAKTION  
„Man kann nicht nicht kommunizieren.“
- 12** MODUL LINGUISTIK/SPRACHE  
Selbstverständlich verständlich!
- 15** HOW TO  
Lüttje Lage trinken
- 16** MODUL TECHNIK  
#Technikversteh
- 18** MODUL GESTALTUNG  
Creative Reality
- 19** IM GESPRÄCH  
Mit einem ITR-Studenten im 1. Studienjahr
- 20** VORAUSSETZUNGEN ITR-STUDIUM  
„Ich packe meinen Koffer...“
- 22** HOCHSCHULE HANNOVER  
Fakten und Zahlen
- 26** HANNOVER  
Fakten und Zahlen
- 27** HANNOVER ERLEBEN  
Natur und Cafés
- 28** HANNOVER ERLEBEN  
Hannover am Tag
- 30** HANNOVER ERLEBEN  
Hannover nachts
- 32** ZUGEZOGEN?  
Nicht auffallen als Nicht-Hannoveraner
- 34** STUDENTENSTADTTTEILE  
Nordstadt und Linden
- 36** BÜCHER AUSLEIHEN?  
So geht's
- 37** BOCK AUF LERNEN?  
Hier kannst Du hin
- 38** UND NACH DER VORLESUNG?  
Ab zum Sport
- 39** IM GESPRÄCH  
Mit einem TR-Absolventen
- 40** ICH HABE FERTIG!  
Und nun?
- 41** IM GESPRÄCH  
Mit Absolventen des Studiengangs
- 42** DIGITALER NACHWUCHS  
How we built a bot
- 45** IM GESPRÄCH  
Mit einem Studienabbrecher
- 46** TEKOM-JAHRESTAGUNG  
In Stuttgart
- 48** IM GESPRÄCH  
Mit Absolventen des Studiengangs
- 49** MASTERABSCHLUSS  
Bist Du ein Mastermind?
- 50** KEIN AUTO?  
Kein Problem!
- 51** FREIER SAMSTAG?  
Nice!
- 52** STUDIUM FINANZIEREN  
Geld, Geld, Geld... ich höre immer nur Geld!
- 54** ENTSCHEIDUNGSHILFE  
Ist das ITR-Studium das Richtige für mich?
- 56** DAS SIND WIR  
Was machen wir hier eigentlich?
- 58** IMPRESSUM

**INHALT**

# AUF EIN WORT

TECHNISCHES INFORMATIONSDESIGN UND  
TECHNISCHE REDAKTION (ITR)

Sekunde mal – was geht hier eigentlich ab? Wer stumpfes Lernen erwartet, der liegt falsch... Zumindest meistens ;).

In dieser ersten Ausgabe erfahrt Ihr alles, was (angehende) Studierende der Hochschule Hannover (HsH) zu dem Studiengang ITR wissen müssen. Von den morgentlichen Strapazen des Nahverkehrs, über die Inhalte unseres Alltags an der Hochschule, bis hin zu dem, was Hannover zu bieten hat. Wenn Du Dich fragst, was wir in diesem Studiengang so machen: Hier ist die Antwort aus einem Semester, in dem wir als große Gruppe an einem Ergebnis arbeiten. Teamwork, Zuverlässigkeit und eine gute Planung neben einer gesunden Motivation können dabei durchaus helfen ;).

Ich weiß nicht, wie oft ich die folgende Frage schon hören musste: Was machst du in deinem Studiengang eigentlich und was kannst du hinterher damit anfangen? Wir liefern die Antwort.

ACH JA, SEHR GEEHRTE STUDENT\*INNEN, PROFESSORX,  
BEOBACHTER\*INNEN UND AUßENSTEHENDE ...

Kommt Dir das bekannt vor? Warum schreiben wir nicht geschlechtergerecht oder gegendert? Mal ehrlich: Es sieht in einem Text einfach nicht gut aus. All die Striche und Sternchen – wer hat da noch Lust, weiterzulesen?

Eben, dachte ich es mir doch. Ich bin nicht der Einzige, der bei so etwas stolpert. Es liest sich einfach nicht schön. Die Frage nach korrekt gegenderten Texten tauchte schon zu Schulzeiten auf und ich werde das Gefühl nicht los, dass sie mich bis zu meiner Rente nicht mehr loslassen wird. Manchmal verstehe ich die Idee dahinter und das Thema Gendern mag durchaus wichtig sein, aber meist nehme ich es einfach nur mit einem Augenrollen zur Kennt-

nis, da ich überall mit diesem Thema regelrecht bombardiert werde. Meine Meinung: Ich schaue bei diesem Thema immer gerne auf die tatsächliche Notwendigkeit. Sobald eine gendergerechte oder gegenderte Sprache einen Textfluss zersetzt werde ich stutzig. Der Textfluss geht sofort flöten. Diskussion und Auseinandersetzung sind gut, Tastaturkrieger und Stumpfsinn eher weniger! Wir haben uns dazu entschieden, in dieser Ausgabe unter anderem aufgrund der Leserlichkeit und sprachlichen Korrektheit, das Thema Gendern bei der Textarbeit ein wenig außen vor zu lassen. Wir hoffen nur, dass sich keiner der 60 Geschlechtsidentitäten benachteiligt fühlt.

# EDITORIAL

UND WIE GEHT ES NUN WEITER?  
TJA, SEHT SELBST!  
– M.S.

## — IM GESPRÄCH —

MIT DER VIZEPRÄSIDENTIN DER HOCHSCHULE

### IN WELCHEM BEREICH LEHREN SIE?

Meine Denomination (Benennung) lautet „Grundlagen der Technik und Qualitätsmanagement“, d. h. ich lehre im Bereich der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen. Hier erwerben die künftigen Technischen Redakteur\*innen grundlegende Kompetenzen. Unter anderem technische Systeme, ihren Aufbau und ihre Funktionen zu verstehen.

### SEIT DEM WINTERSEMESTER 2018/2019 HEIßT DER STUDIENGANG „TECHNISCHES INFORMATIONSDSIGN UND TECHNISCHE REDAKTION“. INWIEFERN HAT SICH DAS STUDIUM DER TECHNISCHEM REDAKTION VERÄNDERT/ VERBESSERT MIT DEM NEUEN CURRICULUM?

Das neue Curriculum nimmt inhaltlich Bezug zu dem sich verändernden Berufsbild der Technischen Redakteur\*innen. Viele Abläufe der Technischen Redaktion sind zunehmend standardisiert und automatisiert. Die Bedeutung der Grafiken und Bilder nimmt durch das sich verändernde Rezeptionsverhalten (Aufnahmeverhalten) der Nutzer\*innen zu. Gleichzeitig erlaubt das neue Curriculum durch den Beginn jeweils zum Winter- und Sommersemester und die Möglichkeit des Teilzeitstudiums den Studierenden eine größere Flexibilität in der zeitlichen Gestaltung.

### WIE SCHÄTZEN SIE DIE BERUFSCHENCEN VON ANGEHENDEN TECHNISCHEM REDAKTEUREN EIN?

Durch die Breite des Studiums und die vielen verschiedenen fachlichen Inhalte steht den Technischen Redakteur\*innen ein weites Betätigungsfeld je nach Neigung offen. Dadurch ergeben sich gute Berufschancen und später auch gute Entwicklungsmöglichkeiten im Beruf.

### WELCHEN TIPP WÜRDEN SIE NEUEN BEWERBERN GEBEN?

Das Studienfach soll grundsätzlich Neugier wecken und Freude machen. Es ist im Studium ein bisschen wie bei Sport und Fitness: Man braucht Freude und Ausdauer, hat manchmal Muskelkater, aber immer ein gutes Gefühl, wenn man das sich vorgenommene Ziel erreicht hat.



**PROF. DR.-ING. MARINA SCHLÜNZ**  
Vizepräsidentin der Hochschule Hannover

# DIE MISCHUNG MACHTS!

KURZ ITR

## TECHNISCHES INFORMATIONSDSIGN UND TECHNISCHE REDAKTION

7 SEMESTER

BACHELOR OF ENGINEERING

VOLL- ODER TEILZEITSTUDIUM

START ZUM SOMMER- UND WINTERSEMESTER



FACEBOOK.COM/HSHANNOVER



INSTAGRAM.COM/ITR\_INFO



ITR-STUDIUM, HOCHSCHULE HANNOVER

BTR.E-CAMPUS-HANNOVER.DE/ITR



ITR-STUDIENGANG AUF DER HOCHSCHUL-WEBSEITE

# PROGRAMMIEREN IST VORPROGRAMMIERT

HIER IST DER COMPUTER DEIN STÄNDIGER BEGLEITER. DU LERNST AUSZEICHNUNGS- UND PROGRAMMIERSPRACHEN KENNEN UND NUTZT INNOVATIVE TECHNOLOGIEN ZUR DOKUMENTATIONSERSTELLUNG.

## GRUNDLAGEN DER INFORMATIK

Hier lernst Du grundlegende Begriffe der Informatik kennen und sammelst erste Erfahrungen mit formaler Sprache. Du beschäftigst Dich außerdem mit den wesentlichen Eigenschaften von Algorithmen und entwickelst erste Lösungsansätze mit Werkzeugen der XML-Verarbeitung.

## EINFÜHRUNG IN DIE XML-TECHNOLOGIE

„Einführung in die XML-Technologie“ baut auf dieses grundlegende Wissen auf und vertieft Dein Wissen im Umgang mit XML-basierten Sprachen und Technologien. Du lernst, Produkte der Technischen Redaktion in wiederverwendbare Komponenten zu zerlegen und Produkte aus einer Quelle für mehrere Ziele zu erzeugen.

## PROGRAMMIEREN

„Programmieren“ zeigt Dir, wie sich der Lebenszyklus von Software gestaltet. Du lernst, welche Anforderungen für die Softwareerstellung gelten und übst den Umgang mit einer integrierten Entwicklungsumgebung.

## MEDIENINFORMATIK

In „Medieninformatik“ lernst Du, was es bedeutet Medien zu erstellen. Hierzu wirst Du die Anforderungen an digitale Informationsprodukte kennenlernen und diese mittels Script-Sprache umsetzen. Welche Frameworks am besten für Deine Medien geeignet sind, stellst Du im Laufe der Veranstaltung gegenüber.

## DIGITALE WERKZEUGE UND WISSENSDARSTELLUNG

Wie Du Dein Wissen richtig darstellst, lernst Du in „Digitale Werkzeuge und Wissensdarstellung“. Hier wirst Du lernen, Begriffsbeziehungen korrekt zu benennen. Außerdem lernst Du hier, wie Du Konzepte mit Hilfe von Software-Werkzeugen in Konzeptnetzen darstellst und Software-Artefakte erstellst, kennzeichnest und ordnest.

## DATENBANKMANAGEMENT-SYSTEME

Welche Probleme im Umgang mit Massendaten auftreten und wie Du diese Datenmengen gezielt anlegst und verwaltest, lernst Du in dem Modul „Datenbankmanagementsysteme“. In diesem Modul beschäftigst Dich die Frage nach der grundlegenden Idee dieser Systeme und wie diese geplant sowie entworfen werden.

## REDAKTIONSSYSTEME

Was genau „Redaktionssysteme“ sind, wofür diese verwendet werden und warum sie so wichtig sind, erfährst Du in dem gleichnamigen Modul „Redaktionssysteme“. Du beschäftigst Dich hier mit den wesentlichen Komponenten solcher Systeme und übst Dich im Umgang mit diesen.

## SOFTWARE-ENGINEERING

„Software-Engineering“ baut auf Deinen Grundlagen auf und vertieft Dein Wissen über den Software-Lebenszyklus. Du erlernst die planvolle Herangehensweise an die Softwareerstellung und erstellst beispielhafte Softwareentwürfe. Welche Probleme beim Testen von Software auftreten können und welche Methoden sich zum Testen am besten eignen, erfährst Du im späteren Verlauf dieses Moduls.

## PUBLISHING ARCHITEKTUREN

Dass Architektur nicht zwangsläufig nur schöne Gebäude zum Ergebnis hat, erfährst Du spätestens in „Publishing Architekturen“. Hier wirst Du Konzepte solcher Architekturen kennenlernen, Anforderungen an Dokumentationsprodukte und deren Erstellungsprozess analysieren und eigene konkrete Lösungen entwickeln.

# „MAN KANN NICHT NICHT KOMMUNIZIEREN.“

– Paul Watzlawick

**GUTE KOMMUNIKATION MACHT DEIN LEBEN EINFACHER, DENN KOMMUNIKATIONS- UND TEXTKOMPETENZ MACHEN DICH IN DER TECHNISCHEN REDAKTION AUS. DARUM LERNST DU IM KERNBEREICH DES STUDIUMS ALLES RUND UM DIE ARBEIT ALS TECHNISCHER REDAKTEUR.**

## GRUNDLAGEN DER TECHNISCHEN REDAKTION

Das Modul „Grundlagen der Technischen Redaktion“ liefert Dir grundlegendes Wissen zum Thema der Dokumentationserstellung. Du erfährst hier einiges über den Produktlebenszyklus, Zielgruppen, Dokumentationsarten und Standardisierungs- sowie Strukturierungsmethoden.

## CONTENT-ERSTELLUNG UND RECHT

„Content Erstellung und Recht“ vermittelt Dir alle wichtigen Gesetze, Normen, Richtlinien und Standards für den Berufsalltag als Technischer Redakteur. Auch relevante Aspekte der Produktsicherheit und -haftung werden hier angesprochen. Zudem vertiefst Du Deine Kenntnisse über Standardisierung, Strukturierung, Modularisierung und Versionierung.

## KOMMUNIKATION UND INTERVIEWTECHNIK

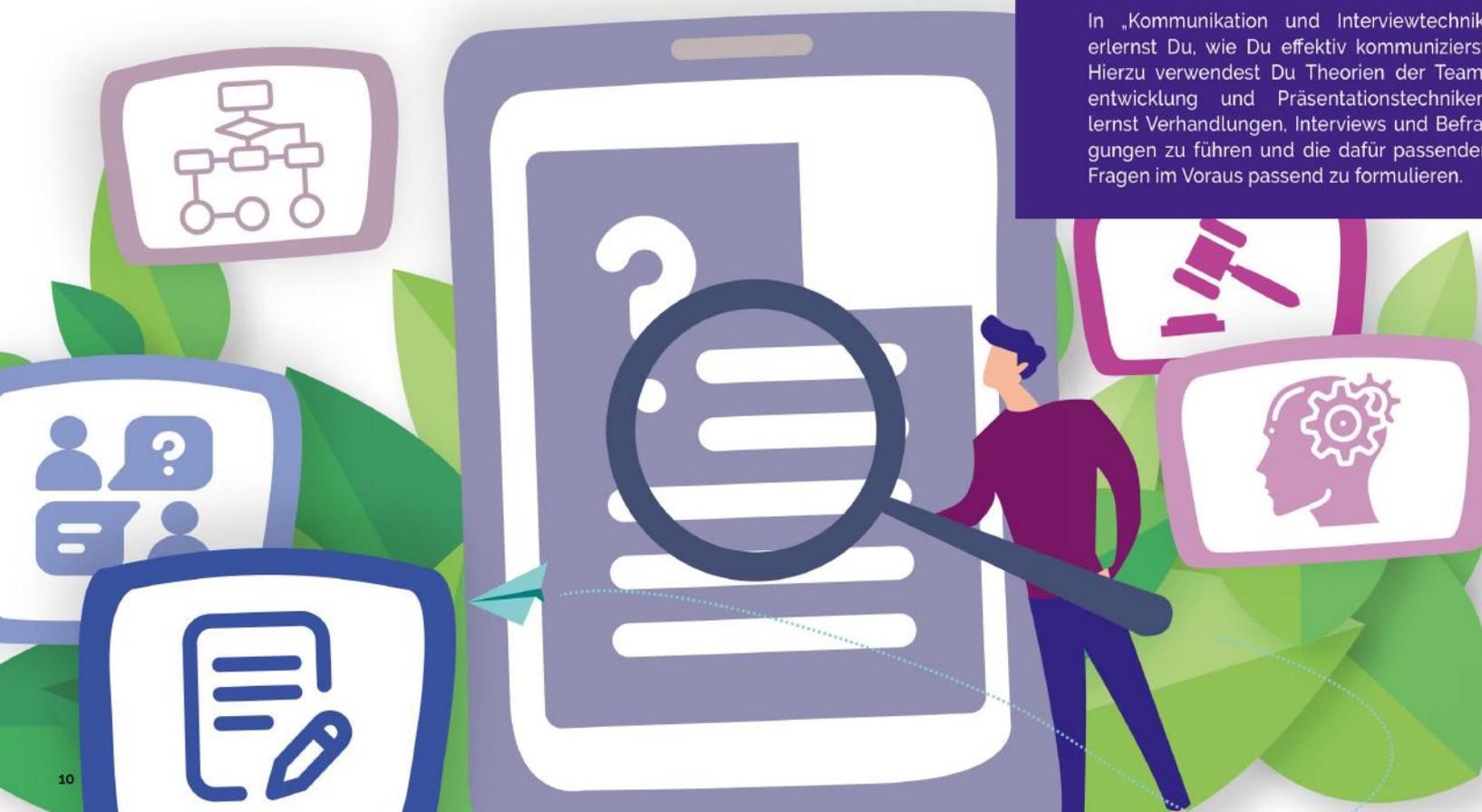
In „Kommunikation und Interviewtechnik“ erlernst Du, wie Du effektiv kommunizierst. Hierzu verwendest Du Theorien der Teamentwicklung und Präsentationstechniken, lernst Verhandlungen, Interviews und Befragungen zu führen und die dafür passenden Fragen im Voraus passend zu formulieren.

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE FÜR DIE TECHNISCHE REDAKTION

Die meisten wirtschaftlichen Aspekte im Berufsalltag der Technischen Redaktion werden in dem Modul „Betriebswirtschaftslehre für die Technische Redaktion“ angesprochen. Hier lernst Du wichtige betriebswirtschaftliche Begriffe und Modelle kennen, analysierst und definierst Kennzahlen und erlebst einige relevante Konzepte des Prozess-, Qualitäts- und Projektmanagements.

## DIDAKTIK UND PSYCHOLOGIE

In „Didaktik und Psychologie“ findest Du heraus, wie Zielgruppen lernen. Du lernst methodische Modelle zur Organisation des Lernens im betrieblichen Umfeld umzusetzen und lernwirksame Medien zu erstellen. Des Weiteren erfährst Du einige grundlegende Theorien und Modelle zur generellen Informationsaufnahme, wie beispielsweise zum Gedächtnis und beim Lesen.



## SCHREIBEN FÜR DEN DIGITALEN NUTZUNGSKONTEXT

In dem Modul „Schreiben für den digitalen Nutzungskontext“ lernst Du Verständlichkeitsmodelle kennen und Texte für verschiedene Szenarien zu schreiben. Hierzu lernst Du die professionelle Textverarbeitung mit Formatvorlagen und Präsentationswerkzeugen. Dass Text nicht gleich Text ist, wirst Du anhand der Konzepte zur Textklassifikation in diesem Modul lernen.

## LINGUISTISCHE GRUNDLAGEN

In „Linguistische Grundlagen“ lernst Du unter anderem Grundlagen der Phonetik und Phonologie, also die Funktion von Lauten und die Sprechakttheorie, kennen und lernst, wie Dir diese beim Formulieren innerhalb der Technischen Redaktion helfen. Hier zerlegst Du Sätze und Wörter und analysierst deren Struktur.

## MEHRSPRACHIGE TERMINOLOGIEARBEIT UND ÜBERSETZUNGSGERECHTES SCHREIBEN

„Mehrsprachige Terminologiearbeit und übersetzungsgerechtes Schreiben“ zeigt Dir die entscheidende Rolle von Terminologien im Übersetzungsprozess und vermittelt Dir, wie Du Begriffs- und Benennungskategorien von Fachgebieten analysierst. Zudem lernst Du hier, welche Schreibregeln in welchen Szenarien sinnvoll sind und wie Du diese umsetzen kannst.

## INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION UND METHODEN DER WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT

Weißt Du, was Kultur ist? In „Interkulturelle Kommunikation und Methoden der wissenschaftlichen Arbeit“ lernst Du genau das. Hier findest Du heraus, was Kultur ist und was sie ausmacht. Später lernst Du auch Modelle der Schreibforschung kennen und beschäftigst Dich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Textens.

## STRUKTURIERUNG IM INFORMATIONSDSIGN

Damit Du nicht jeden Text zehnmal schreiben musst, lernst Du in „Strukturierung im Informationsdesign“ wie Du Texte sinnvoll weiterverwenden kannst. Hierzu verwendest Du Grundprinzipien der Standardisierungs- und Modularisierungsverfahren. Außerdem gehst Du hier erneut auf den Übersetzungsprozess ein, indem Du regelbasiertes Schreiben auf Englisch erkundest und die Funktionsweise der Maschinellen Übersetzung zu beschreiben lernst.

## TECHNISCHES ENGLISCH

Last, but not least: Technisches Englisch. Hier lernst Du grundlegendes Vokabular für den beruflichen Alltag in einem technischen Umfeld. Du wirst in der Lage sein, englische Dokumente auf dem Niveau B1 zu verstehen und daraus englischsprachige Präsentationen zu erstellen und zu halten.

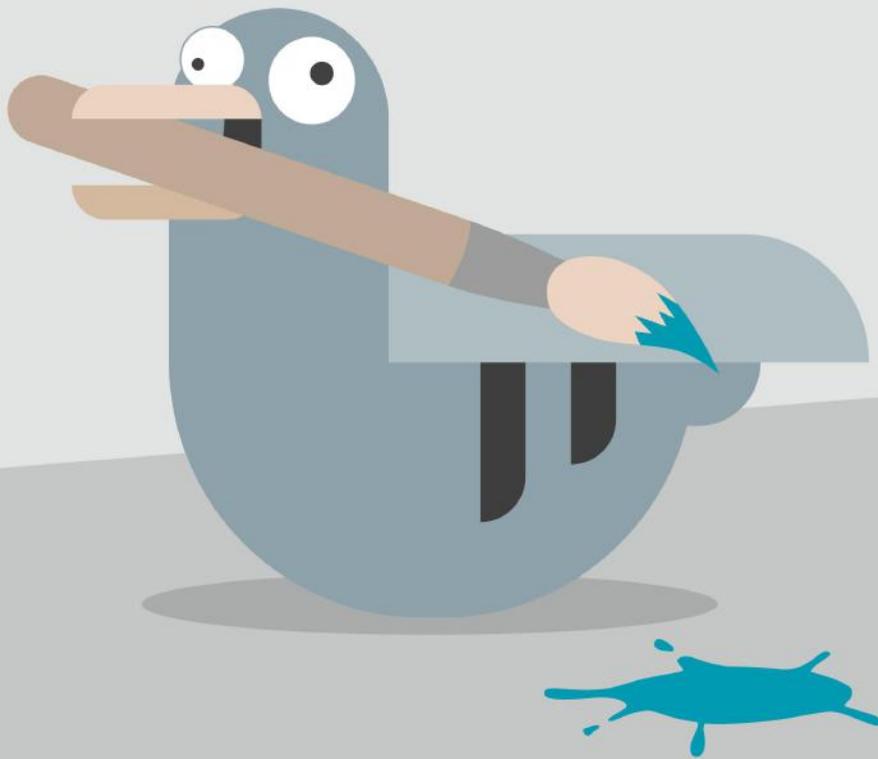
# SELBSTVERSTÄNDLICH VERSTÄNDLICH!

DAMIT DEINE TEXTE VERSTANDEN WERDEN, MÜSSEN SIE SELBSTVERSTÄNDLICH VERSTÄNDLICH SEIN – VERSTEHST DU? NEIN? DARUM HELFEN EIN GUTES SPRACHGEFÜHL UND SICHERE DEUTSCHKENNTNISSE, DEINE TEXTE FÜR VERSCHIEDENE ZIELGRUPPEN ZUGÄNLICHER ZU MACHEN. IM FACHBEREICH „TEXT UND LINGUISTIK“ ERFÄHRST DU, WIE DU TEXTE TREFFEND UND EINDEUTIG FORMULIERST.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

# klartxt

Die Fullservice-Agentur  
über den Dächern Hannovers.



# HOW TO

## LÜTTJE LAGE TRINKEN

### ZUTATEN:

- Schnapsglas 1cl
- Bierglas 5 cl
- Lüttje Lagen Bier
- Korn

### WAS IST LÜTTJE LAGE?

Das ist ein Mischgetränk aus dem Lüttje Lagen Bier und Korn. Dieses wird nur in Hannover getrunken. Du findest es in so einigen Kneipen Hannovers oder auf Festen wie dem Schützen- und Maschseefest. Getrunken wird es auf eine spezielle und traditionelle Trinkweise. Wie das funktioniert, erkläre ich Dir.

3.



4.



5+6.



7.



1. Schenke das Lüttje Lagen Bier in das Bierglas bis zum Füllstrich des Bierglases ein.

**Tipp: Nicht über den Füllstrich, sonst kleckert es.**

2. Schenke den Korn in das Schnapsglas bis zum Füllstrich des Schnapsglases ein.

3. Umfasse das Bierglas mit allen fünf Fingern. Lasse am oberen Rand eine Fingerbreite Platz.

4. Strecke den Mittelfinger nach vorne.

5. Setze das Schnapsglas zwischen dem nach vorne gestreckten Mittelfinger und dem Zeige- und Ringfinger.

**Tipp: Der kleine Finger kann von unten gegen den Boden des Schnapsglases stützen.**

6. Richte das Schnapsglas so aus, dass der obere Rand des Schnapsglases sich ca. 5 mm über dem Bierglas befindet.

7. Drücke mit dem Ringfinger das Schnapsglas vom Bierglas weg.

8. Stelle Dich gerade hin.

9. Trinke gegenüber vom Schnapsglas und lege dabei den Kopf in den Nacken.

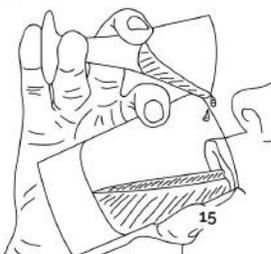
**Tipp: Trinke zügig und halte die Position der Finger, bis Du ausgetrunken hast.**

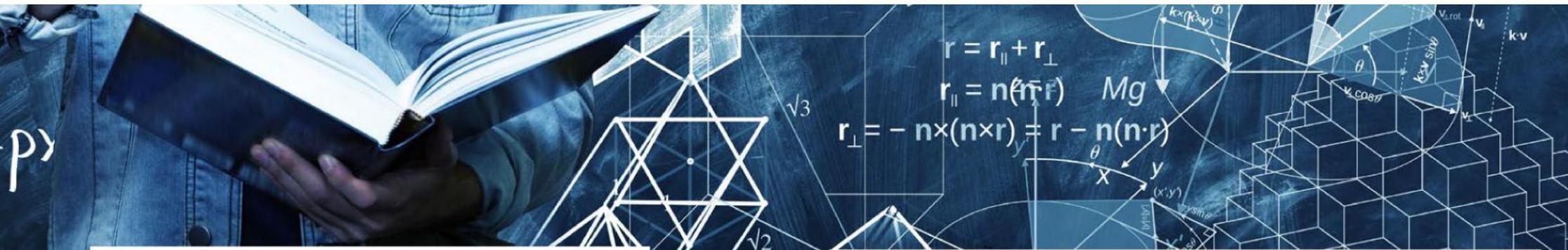


DENKE AN EINEN  
VERANTWORTUNGSVOLLEN  
UMGANG MIT ALKOHOL.

# PROST!

9.





HIER LERNST DU, TECHNISCHE VORGÄNGE UND ZUSAMMENHÄNGE EIGENSTÄNDIG NACHVOLLZIEHEN ZU KÖNNEN.

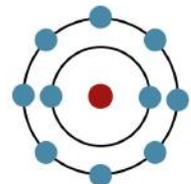
# #TECHNIKVERSTEHER

Nur wer Technik versteht, kann diese auch korrekt vermitteln. Darum ist Technik im Feld des Technischen Informationsdesigns und der Technischen Redaktion (ITR) besonders wichtig.

## MATHEMATIK UND TECHNISCHE MECHANIK



Sehr früh setzt Du Dich in „Mathematik und Technische Mechanik“ mit mathematischen Grundbegriffen und Symbolen auseinander. Mittels Rechentechniken lernst Du mathematische Probleme zu verstehen und zu lösen. Du lernst außerdem grundlegende Aspekte der Statik kennen und findest heraus, wie Du Kraftsysteme berechnen kannst.



## DARSTELLUNG VON TECHNIK

Darauf aufbauend lernst Du in „Darstellung von Technik“ Technische Systeme und Maschinenelemente kennen und zu beschreiben. Mit Hilfe von Grafiken und passender Terminologie wirst Du lernen, solche Systeme und deren Eigenschaften passend darzustellen. Die Fähigkeiten, die Du Dir hier aneignest, wirst Du auch später im Studium noch häufig verwenden.

## WERKSTOFFKUNDE UND FESTIGKEITSLHRE

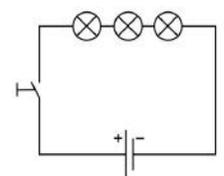
Hier lernst Du, was die Welt im innersten zusammenhält. Neben dem Atomaufbau gehst Du hier auf den chemischen Stoffbegriff und die verschiedenen Werkstoffe ein. Hier entdeckst Du die Bindungsarten fester Körper und setzt Dich mit Aufgaben der Festigkeitslehre, wie dem Spannungs-Dehnungs-Diagramm auseinander.

## TECHNISCHES LABOR

Im „Technischen Labor“ machst Du es Dir zur Aufgabe, Versuche gemäß Vorgaben vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. ITR wäre natürlich nicht ITR, wenn Du Deine Versuche nicht angemessen dokumentieren würdest. Aufbauend auf das Modul „Darstellung von Technik“ wirst Du Deine Ergebnisse fachlich korrekt und nachvollziehbar darstellen.

## ELEKTROTECHNISCHE ANWENDUNGEN

Spannend wird es auch in „Elektrotechnische Anwendungen“. Hier lernst Du die elektrischen Grundgrößen kennen. Schaltungen zu zeichnen und zu berechnen steht an der Tagesordnung. Wichtig ist hier, wie in allen technischen Bereichen Deines Studiums, die korrekte Darstellung. In diesem Modul legst Du viel Wert auf die Darstellung von elektrotechnischen Anwendungen, deren Aufbau, Funktion und Betriebsverhalten.



# CREATIVE REALITY

**DER GESTALTUNGSBEREICH IST DEINE KREATIVE ATEM-PAUSE. HIER LERNST DU BEISPIELSWEISE DEN UMGANG MIT VIELEN ADOBE-PROGRAMMEN UND BESCHÄFTIGST DICH MIT DER ERSTELLUNG VON DIVERSEN MEDIEN.**

## VISUELLE KOMMUNIKATION

In „Visuelle Kommunikation“ erlernst Du erste Grundlagen in Gestaltung, Druck und Umgang mit professioneller Grafiksoftware. Hier erfährst Du viel über Gestaltungsgesetze und -elemente, Typographie, Farbsysteme und -modelle, Druckarten, Druckstoffe und Veredelungen sowie Druckweiterverarbeitungen.

## CAD 2D/3D

Rund um die Gestaltung von 2D- und 3D-Grafiken geht es in dem Modul „CAD 2D/3D“. Gleich nach einigen Grundlagen zur Gestaltung dieser Grafiken erstellst Du technische Zeichnungen sowie Animationen und stellst komplexe technische Sachverhalte dar. Um voll in die Materie einzutauchen, erlebst Du zusätzlich Grundlagen der Augmented Reality und der Virtual Reality aus nächster Nähe.

## DIGITALE BILDBEARBEITUNG UND TECHNISCHE FOTOGRAFIE

Mit dem Finger stets auf dem Auslöser streifst Du durch das Modul „Digitale Bildbearbeitung und technische Fotografie“. Hier erwarten Dich die Grundlagen der Wahrnehmung, Farbgestaltung, Perspektive und Optik. Du erlernst den Umgang mit Kameras und wie Du Deine Bilder professionell sowie realistisch nachbearbeiten kannst. Zudem findest Du heraus, wie Du passende Piktogramme, Icons, Grafiken und Zeichen entwirfst.

## MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE

Im Modul „Mensch-Maschine-Schnittstelle“ bietet sich Dir eine Fülle an spannenden Informationen. Hier erhältst Du Einblicke in Planung, Gestaltung und Bearbeitung von audiovisuellen Medien. Du lernst, worauf es bei der Gestaltung von User Interfaces ankommt, wie sich diese unterscheiden, wie sie entwickelt werden und erstellst selbst einige Beispiele. Zusätzlich erhältst Du tiefere Einblicke in das Webdesign, welche Konzepte diesem zugrunde liegen, worauf bei dessen Gestaltung zu achten ist und erstellst selbst responsive, webbasierte Lösungen. Zu guter Letzt erfährst Du, wie Deine Gestaltung die User Experience beeinflusst und wie Du die grafische Usability testen und verbessern kannst.

## FUN FACT

Von den Studieneinsteigern sind 29 % direkt nach dem Abitur an die Hochschule gekommen. Weitere 29 % haben vorab eine Ausbildung abgeschlossen.

## — IM GESPRÄCH —

MIT EINEM ITR-STUDENTEN IM 1. STUDIENJAHR

### WELCHE (FACH-)BEREICHE INTERESSIEREN DICH AM MEISTEN?

Mich interessiert am meisten der Design-Bereich des Studiengangs. Ich habe in meinem vorherigen Studium Mechatronik studiert und bringe dadurch viel technisch/naturwissenschaftliches Wissen mit.

### WEISST DU SCHON, IN WELCHEM BEREICH/WELCHER BRANCHE DU SPÄTER EINMAL ARBEITEN MÖCHTEST?

Ich möchte später im Bereich der Medizintechnik arbeiten. Vor allem interessiere ich mich dort für fortschrittliche Prothesen und die Mensch-Maschinen Schnittstelle. Wo genau ich in diesem Bereich arbeiten möchte, weiß ich noch nicht. Ich könnte mir vorstellen, die Schnittstellen möglichst intuitiv mitzugestalten. Auch die Bewerbung oder die Dokumentation/Anleitung für die Fertigung oder Benutzung der Prothesen klingt interessant.



„ICH MÖCHTE SPÄTER IM BEREICH DER MEDIZINTECHNIK ARBEITEN.“

**FRÉDÉRIC PEINEMANN**  
Student 1. Studienjahr

### WAS HAT DICH ZUM ITR-STUDIUM BEWEGT?

Während meines Mechatronik Studiums wurde mir von dem ITR-Studiengang von einer Kommilitonin aus dem Fachschaftsrat Elektrotechnik (FSR-E) erzählt. Da ich neben meinem Studium gern die Plakate für Veranstaltungen des FSR-E gestaltet habe und mich allgemein auch für Sprache und Schrift interessiere, wurde meine Aufmerksamkeit für den Studiengang ITR geweckt. Nach einigen Überlegungen habe ich mich dann für den Studiengang beworben, da dieser meine Interessen gut abdeckt.

### WAS ERWARTEST DU VOM ITR-STUDIUM?

Ich erwarte eine möglichst interdisziplinäre Ausbildung, welche zumindest einen Einblick in die verschiedenen Teilgebiete bietet und mich befähigt, mir selbst Wissen schnell und effizient anzueignen und dieses auch weitergeben zu können.

### WELCHEN TIPP WÜRDEST DU NEUEN BEWERBERN GEBEN?

Auch wenn neben den Präsenzstunden im Studium weitere Arbeit geleistet werden muss, ist es wichtig, sich auch Zeit für sich und seine Hobbys zu nehmen. Ein Studium gibt viele Freiräume, die man auch nutzen sollte.

## FUN FACT

Das Geschlechterverhältnis beträgt aktuell 40 % männliche zu 60 % weibliche Studierende.

„ICH PACKE MEINEN KOFFER...“

STUDY

VORAUSSETZUNGEN FÜRS ITR-STUDIUM

Du hast Dich für diesen Studiengang entschieden, aber was musst Du eigentlich dafür einbringen und was schafft gute Voraussetzungen für Dich?

In erster Linie benötigst Du eine Hochschulzugangsberechtigung, das bedeutet, dass Du entweder Abitur, Fachhochschulreife, eine bestandene Immaturenprüfung oder eine gleichwertige Vorbildung erlangt haben musst. Genauere Informationen dazu findest Du auf der Seite des niedersächsischen Bildungsministeriums. Vielleicht bringst Du auch schon eine fertige Ausbildung und/oder Berufserfahrung aus einem der Gebiete eines Technischen Redakteurs mit? Umso besser!

In dem grünen Kasten findest Du zehn Beispiele aus verschiedenen Berufsfeldern, die Dir ermöglichen, ein Studium zu machen ohne ein vorhandenes Abitur. Wenn Du die Qualifikation auf diesem Wege anstrebst, dann nennt sich das Ganze „fachgebundenes Studium“ und alle Bewerber mit einer solchen Voraussetzung werden individuell behandelt.

Wenn Du Dich für diesen Studiengang entscheidest, dann musst Du Dir bewusst machen, dass es in diesem Studiengang darauf ankommt, genau und nach festen Regeln an Themen, wie der deutschen Sprache, Normierung und Standardisierung zu arbeiten. Du lernst viel über den Kernbereich des Technischen Redakteurs.

Kreatives Verständnis und Lernbereitschaft sind in Fächern, wie Bildbearbeitung, Printmedien und Grundlagen der Druckvorstufe gefragt. Hier heißt es ganz klar: Übung macht den Meister!

Das Gleiche gilt für die Informatik-lastigen Fächer. Grundlagen der Informatik, Java, XML und so weiter, bieten Dir einen Einblick in die Welt der Nullen und Einsen. Aber Achtung: Geduld und ein kühler Kopf zahlen sich auch hier aus.

### ZEHN BERUFSFELDER, DIE DIR DAS ITR-STUDIUM OHNE VORHANDENES ABITUR ERMÖGLICHEN

- ✓ Elektroanlagenmonteur
- ✓ Elektroniker für Luftfahrttechnische Systeme
- ✓ Elektroniker für Automatisierungstechnik
- ✓ Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik
- ✓ Elektroniker für Betriebstechnik
- ✓ Elektroniker
- ✓ Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- ✓ Fachinformatiker
- ✓ Elektroniker für Geräte und Systeme
- ✓ Informations- und Telekommunikationssystem Elektroniker

# HOCHSCHULE HANNOVER

## IN ZAHLEN

9630  
STUDIERENDE

VERTEILT AUF  
5  
FAKULTÄTEN

BUDGET  
VON  
80  
MILLIONEN  
EURO

AN  
4  
STANDORTEN

AUF  
56  
TAUSEND m<sup>2</sup>

## FUN FACT

Wohnort aktuell: 57 % der Studierenden leben in Hannover, 43 % leben außerhalb.

## QUALITÄT BEDEUTET STETIGE VERBESSERUNG.

Auf einem sich stets veränderndem Arbeitsmarkt muss auch die Lehre passen. Wir arbeiten mit einem systematischen Qualitätsmanagement, um Lehre, Forschung, Technik, und Verwaltung transparent und verlässlich zu verbessern.

## WIR QUALIFIZIEREN FÜR DIE ARBEITSWELT VON MORGEN!

Durch unsere Zusammenarbeit mit Unternehmen und Organisationen bieten wir eine praxisnahe Ausbildung mit spannenden Projekten. So bereiten wir Dich auf den Arbeitsmarkt von Morgen bestens vor.

## SO VIELSEITIG WIE UNSERE STUDIERENDEN.

Die Hochschule Hannover bietet eine große Vielfalt an Programmen und Angeboten um unsere Studierenden zu unterstützen, noch besser auszubilden und natürlich auch zu unterhalten. Von Sprachkursen, über Musikangebote und Studi-Kino, bis zu Programmen für Kinder steht eine große Auswahl an Angeboten für Dich zur Verfügung.

## HOCHSCHULE - AUSGEZEICHNET!

Die Hochschule bietet eine hervorragende Umgebung für starke Leistungen. Viele unserer Studierenden und Projekte werden jedes Jahr mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Nicht zuletzt liegt das auch an den vielen Auszeichnungen in Forschung, Lehre und sozialen Bereichen, die die Hochschule bereits oft erhalten hat.

## WIE WIRD DIE HOCHSCHULE REGIERT?

Die Hochschule Hannover wird von einem Präsidium geleitet, das aus dem Präsidenten, einem hauptberuflichen Präsidiumsmitglied und drei nebenberuflichen Vizepräsidenten besteht. Die Zentralverwaltung der Hochschule ist in vier Dezernate gegliedert.

## WOHIN GENAU?

Die Hochschule Hannover ist (fast) überall aus Hannover schnell zu erreichen. Das Bahnnetz der ÜSTRA-Stadtbahnen bringt Dich schnell überall hin. Vom Hauptbahnhof im Stadtzentrum bis zur Hochschule fährst Du knappe zehn Minuten. Aber auch für alle, die lieber auf dem Land wohnen, ist die Hochschule auch aus dem Umkreis gut zu erreichen. Die S-Bahnen, welche die Region rund um Hannover befahren, bringen Dich schnell zum Hauptbahnhof – die Linien S1, S21, S5 und S51 halten sogar direkt an der Hochschule. Nutze ganz einfach Dein Semesterticket (eine Funktion Deiner CampusCard), um von A nach B zu kommen.

## RAUM FÜR PRODUKTIVITÄT

Um Dir einen vielseitigen Raum zum Arbeiten und lernen zu bieten, steht eine umfangreiche Ausstattung zur Verfügung. Unsere Labore und Räume sind nicht nur mit Computern und einem großen Angebot an Software ausgestattet – wir stellen Dir auch für angewandte Experimente und Forschung die Hardware zur Verfügung.

## AUFTANKEN, DURCHATMEN UND ZURÜCKLEHNEN

In unserer neu gebauten **Mensa** kannst Du täglich zwischen mehreren (natürlich auch vegetarischen) Gerichten auswählen und gemeinsam mit anderen in der Mittagspause neue Kraft tanken.

Auch in unserem **Café Bohne** kannst Du dir nicht nur morgens einen Kaffee zum Start in den Tag kaufen, sondern auch leckere Snacks für zwischendurch.

Etwas ruhiger kannst Du es in der **Bibliothek** angehen lassen und in produktiver Atmosphäre zwischen vielen Büchern stöbern oder unsere Datenbank nach Literatur durchforsten.

Um dann nochmal ins Grüne zu kommen, findest Du auf dem **Campus** viele Sitzgelegenheiten und sonnige Plätzchen zum Durchatmen.

# STANDORTE FÜR EINEN AUSTAUSCH

„EIGENTLICH WILL ICH JA ERSTMAL 'NE  
WELTREISE MACHEN ...“

Falls Du Dich aber direkt ins Studium stürzen willst und trotzdem Deutschland mal von außen sehen möchtest, gibt es an der Hochschule Hannover sicher etwas für Dich!

Die Hochschule bietet viele spannende Möglichkeiten während des Studiums Zeit im Ausland zu verbringen und dadurch einzigartige Erfahrungen und Fähigkeiten zu sammeln. Wir arbeiten mit vielen Organisationen zusammen und haben 2016 unser Programm „Wanderlust“ ins Leben gerufen, um eine große Bandbreite an Möglichkeiten zu bieten. Unsere Partner sind auf der ganzen Welt verteilt und stellen Angebote in allen Bereichen der Hochschule zur Verfügung.

### Wanderlust

...ist ein Projekt des International Office der Hochschule Hannover. Wanderlust bietet online und im International Office eine Plattform, um sich überspannende Möglichkeiten zum Auslandsstudium auszutauschen.

### Partnerschaften

Die Hochschule arbeitet mit Erasmus+ und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zusammen, um ein breites Spektrum an Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt zu bieten.

### Sprachangebote

Um als ausländischer Student direkt anzuknüpfen oder als deutscher Muttersprachler seine Sprachkenntnisse zu erweitern, gibt es viele Sprachangebote, wie beispielsweise den „3plus1“ Bachelor.

## FUN FACT

Wohnort vor dem Studium: **31%** der Studierenden haben bereits in Hannover gewohnt, **69%** haben außerhalb gewohnt.

IN  
**38**  
LÄNDERN

**215**  
AUSTAUSCH-  
MÖGLICHKEITEN

**114**  
PARTNERHOCH-  
SCHULEN

**59**  
STUDIENEIN-  
RICHTUNGEN

LANDESHAUPTSTADT NIEDERSACHSEN

52° 22' 33.21" N 9° 43' 55.237" E

# HANNOVER



EINWOHNER (STADT)

**545 000**

ÜBER 1 MILLION (REGION)

FLUGHAFEN  
CODE:

**HAJ**



**280**

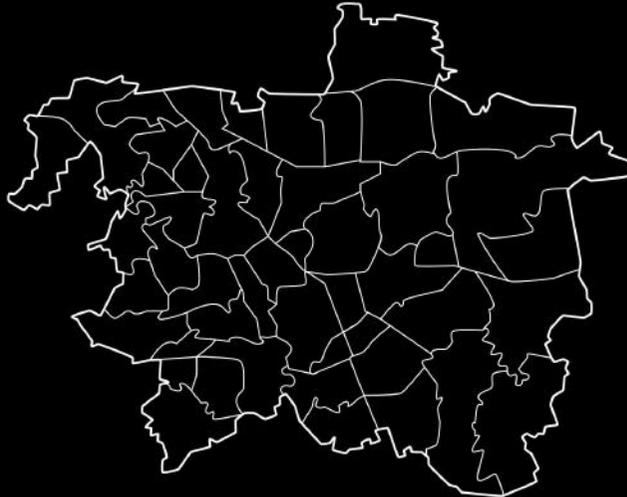
**KIOSKE**

IN LINDEN-LIMMER Ø 9 PRO  
QUADRATKILOMETER

FUßBALL  
BUNDESLIGA-VEREIN



HANNOVER 96



**51 STADTTEILE** FLÄCHE  
204,14 KM<sup>2</sup>

MESSESTADT MIT **MEHR ALS**  
**117 MESSEN** PRO JAHR

DER **MASCHSEE**,  
MIT EINER FLÄCHE  
VON CA. 78 HEKTAR,  
IST EIN KÜNSTLICH  
ANGELEGTER SEE

**47 826**

STUDIERENDE IN HANNOVER  
(STAND ENDE 2017)

DIE MEISTEN STUDIERENDEN HANNOVERS  
**LEBEN IN DER NORDSTADT**

HANNOVER LIEGT AN DER **LEINE**

Entspannen und Abschalten im großen Garten,  
Berggarten oder Welfengarten.

**HERRENHÄUSER  
GÄRTEN**

**EILENRIEDE**

**ZOO**

Spaß und Entspannung für jede Al-  
tersklasse: Elefantenshows, Löwen  
beobachten, Streichelzoo, u. v. m.

*Natur*

640 Hektar großer Stadtwald östlich des  
Stadtzentrums bietet Wander- und Radwe-  
ge, einen Minigolfplatz, Liegewiesen und  
einen Hochseilgarten.



*Cafés*

**24 GRAD**

Ein warmes Ambiente lädt zum Verweilen ein, mit einer umfassenden Auswahl an Kaffeesorten aus aller Welt, die vor Ort  
geröstet werden. .... Engelbosteler Damm 52, 30167 Hannover

**KAFFEE HOCH 7**

Das Kaffee Hoch 7 bietet Alles für Kaffeeliebhaber. Direkt an der Christuskirche in der Nordstadt dreht sich alles rund um das  
Heißgetränk. .... An der Christuskirche 10, 30167 Hannover

**TEESTÜBCHEN**

Uriger als das Teestübchen in der Altstadt geht es nicht. Es ist zwar klein, dafür umso gemütlicher. Wer gerne Tee abseits der  
Standardsorten trinkt, ist hier genau richtig. .... Ballhofpatz 2, 30159 Hannover

**CAFÉ SAFRAN**

Ein Klassiker unter den Studenten ist das Café Safran. Jeden Tag gibt es für Jedermann zwischen 9 und 10 Uhr Frühstück zum  
halben Preis. .... Königsworther Str. 39, 30167 Hannover



# Sport

## HANNOVER 96

Bundesligafußball am Wochenende in der HDI-Arena, mit guter Stimmung und Leidenschaft, mit bis zu 49 000 Zuschauern.

## TSV HANNOVER-BURGDORF

Spitzenhandball auf deutscher und europäischer Ebene in stimmungsvoller Atmosphäre.

## HANNOVER SCORPIONS, HANNOVER INDIANS

Eishockey mit Leidenschaft und Kampf.

## WASPO HANNOVER

Spitzensport im Wasser in Hannovers Stadionbad, direkt neben der HDI-Arena.



## MASCHSEEFEST

Drei Wochen im Jahr feiern die Hannoveraner das Maschseefest: Musik, Spiel und jede Menge Essen und Trinken aus aller Herren Länder bis spät in die Nacht.

# Kultur und Freizeit



# HANN OVER AM TAG

MIT DER THEATERFLATRATE KOSTENLOS INS THEATER IM SCHAUSPIELHAUS HANNOVER.

## THEATERFLATRATE

## HAUSMARKE

MIT DER VORTEILSKARTE „HAUSMARKE“ NOCH MEHR STUDENTENRABATTE UND FREIE EINTRITTE SICHERN.

### MEHR KULTUR UND SPANNUNG

Opernhaus, Schauspielhaus, Theater am Aegi, Kestnertgesellschaft, Sprengelmuseum, Heimatmuseen, Landesmuseum

Direkt im Schauspielhaus Hannover registrieren lassen für Deine Theaterflatrate.

Die Hausmarke gibt es für Dich in der Touristeninformation gegenüber vom Hauptbahnhof.



## DAS SCHÜTZENFEST HANNOVER IST DAS GRÖßTE DER WELT.

Das jährliche Schützenfest lädt im Sommer zum Feiern und Trinken bei bester Partymusik ein. Viele Stände und Attraktionen, wie das Riesenrad, Achterbahn oder Lasertag sorgen für beste Unterhaltung.

## KINO

### ASTOR – GRAND CINEMA

Gehobenes Kinoerlebnis zu guten Preisen mit den neuesten Blockbustern.

### KINO APOLLO

Ein Stadtteil-Kino in Linden-Nord, eines der ältesten noch bespielten Kinos in Norddeutschland, mit Programm abseits vom Mainstream.

### KINO AM RASCHPLATZ

Unterhaltung mit ausgesuchten internationalen Filmen, Filmreihen und Dokumentationen.

### HOCHHAUS-LICHTSPIELE

Das höchstgelegene Kino Deutschlands befindet sich im 10. OG des Anzeiger-Hochhauses.

### STUDI-KINO

Von Studis für Studis in der Hochschule Hannover. Jeden Montag während des Semesters ein anderer Film mit anschließender Verlosung des gezeigten Films. Der Eintritt ist kostenlos.

### UNI-KINO

Immer dienstags während des Semesters gibt es für Studierende auch in der Leibniz Universität einen Film zu sehen.

### NÄCHSTE STATION: KRÖPCKE

# Shopping

KLEIDUNG, ACCESSOIRES, SCHUHE, BÜCHER, TECHNIKBEDARF, U. V. M.

Ernst-August-Galerie mit 150 Geschäften, viele Läden rund um die Kröpcke-Uhr, Kröpcke-Passage, Galerie Luise, Niki-de-Saint-Phalle-Promenade und im Einkaufsbahnhof

Verkaufsoffene Sonntage 3 Mal im Jahr in der Innenstadt



# HANN OVER NAC HTS



## Konzerte

### NORDSTADT

**Weidendamm:** Electro, Techno und House Club. Liegt in einem Hinterhof im Industriegebiet der Nordstadt. Hier treten internationale DJ-Größen auf.

### LINDEN

**Café Glocksee:** Feiern in entspannter Atmosphäre mit großem Innenhof.

**Kulturzentrum**

**Faust:** Alte Federnfabrik mit Pizza bis spät nachts.

**Béi Chéz Heinz:** Party-Keller des Fössebads.

**Feinkost Lampe:** Der Keller für Raumklangpflege. Donnerstags kann in entspannter Atmosphäre für freien Eintritt gefeiert werden.

**Broncos:** Bar, in der von mittwochs bis samstags getanzt werden kann. Der hauseigene Ingwerschnaps ist einen Besuch wert.

**LUX:** Schnuckeliger, kleiner Club mit Fotobox.

### ZENTRUM

**Bar Cumberland:** Das schönste Treppenhaus Hannovers, in dem am Wochenende getanzt werden kann. Genre: House, Soul, Funk, Hip Hop, Electro.

### LINDEN

**Café Glocksee:**

Dienstags gibt's für 0 Euro Konzerte. Das Musikgenre ist wechselnd. Club mit Bar im 70er Jahre Look. Hier gibt es wöchentliche Musiksessions und Konzerte.

**LUX:**

Ausgewählte Konzerte hautnah miterleben.

**Capitol:**

Ehemaliges Kino, das zur Konzerthalle umgebaut wurde.



## Kneipen

**DAS STUDENTISCHE NACHTLEBEN HANNOVERS SPIELT SICH ÜBERWIEGEND IN DEN STADTEILEN LINDEN UND NORDSTADT AB.**

**HIER KANNST DU DEINE FREUNDE GEMÜTLICH AUF EIN BIER IN DER KNEIPE TREFFEN, BEI KONZERTEN MITSINGEN ODER DEN STRESS DES TAGES AUF DER TANZFLÄCHE ABSCHÜTTELN.**

### NORDSTADT

**Kuriosum:**

Gemütliche Kneipe, die seit 1981 besteht.

**Destille:**

Kneipe mit Küche von 10 Uhr morgens bis 3 Uhr nachts.

**Pinte Poing:**

2. Wohnzimmer mit Krökeltisch und einem halben Liter Bier für 3 Euro.

**Extrakt:**

Gutes Essen für wenig Geld.

### LINDEN

**Lindwurm:**

Hier gibt es 10% Studierendenrabatt auf alles. Die hauseigenen Biercocktails sind nicht zu verachten.

**... und der böse Wolf:**

Geräumige Kneipe mit Krökeltisch, Billard und thailändischer Küche.

**Havana:**

Kneipe mit Dart, Billard und Krökeltisch.

**Centrum:**

Donnerstags gibt es für alle weiblichen Gäste Frei-Sekt. Beliebter Treffpunkt zum Quatschen und Tanzen. Die Küche hat von Vegan bis Nicht-Vegan alles zu bieten, was das Herz begehrt.

# Clubs und Lokalitäten

# ZUGEZOGEN?

## WIE DU ALS NICHT-HANNOVERANER TROTZDEM NICHT AUFFÄLLST

### WOVON REDEN DIE HANNOVERANER DA NUR?

#### HANNÖVERSCH VERSTEHEN

- anbucken:** schmusen  
**bölkern:** zornig anbrüllen  
**Drei warme Brüder:** drei Schornsteine des Heizkraftwerks in Linden  
**Herri:** Abkürzung für das Herrenhäuser Bier  
**krökeln:** kickern (Tischfußball spielen)  
**Latüchte:** Laterne  
**limmern:** Von Kiosk zu Kiosk auf der Limmerstraße laufen, bei dem das ein oder andere Herri getrunken wird.  
**Lüttje Lage:** Eine Schnaps-Bier-Kombination, wird aus zwei Schnapsgläsern gleichzeitig getrunken.  
**Plünnen:** abwertende Bezeichnung für unordentliche Kleidung oder Lumpen  
**schnökern:** genüsslicher Verzehr von Süßem  
**verbotene Stadt:** Braunschweig ("hust") – bezogen vor allem auf Fußball

1. Finde „diesen Schwanz“ unter dem sich alle treffen.
2. Finde die Kröpcke-Uhr, ein weiterer beliebter Treffpunkt.
3. Lerne, wie man Podbielskistraße und Aegidientorplatz ausspricht – bis dahin: Sag' einfach Podbi und Aegi.
4. Finde Dich zurecht an den Bahnhaltstellen Kröpcke und Aegidientorplatz – eine Herausforderung für jeden Orientierungssinn.
5. Frage nicht nach Gleis 5 und 6 am Hauptbahnhof – es gibt sie nicht.
6. Du kommst aus Braunschweig? Verschweige das am besten ;).
7. Wundere Dich nicht über Musik aus dem Gully – das ist halt so.

	1	2	3	4	5	6	7
✓							

## HANNOVER NOCH BESSER KENNENLERNEN

Mache dank Deines Semestertickets eine kostenlose Stadtrundfahrt mit den Erlebnis-Buslinien 100 und 200.

Es ist Sonntag und der WG-Kühlschrank ist leer? Einkaufen bei Lidl im Hauptbahnhof geht auch sonntags. Mach' es einmal und Du wirst nie wieder vergessen, Deinen Kühlschrank zu füllen.

Lege Dir ein Fahrrad zu – häufig bist Du damit schneller als mit den Öffis. Kaufe Dir ebenfalls ein vernünftiges Fahrradschloss.

Raus aus dem grauen Stadtalltag: Chillen am Maschsee, im Maschpark, an der Ihme, in den Herrenhäuser Gärten, an den Ricklinger Kiesteichen, in der Eilenriede.

BELIEBTE STADTEILE HANNOVERS SIND LINDEN UND DIE NORDSTADT. GRÜNDE DAFÜR GIBT ES VIELE. WO FANGEN WIR AM BESTEN AN?

# STUDENTENSTADTEILE

# NORDSTADT

Es finden sich einige schöne Dinge in der **NORDSTADT**. Unter anderem das **WELFENSCHLOSS**. Dies ist der Sitz der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität.

Ein weiteres Highlight ist der **CONTINENTAL CAMPUS** oder wie Studis ihn nennen: Conti Campus. Angehende Juristen, BWLer und Pädagogen studieren hier hauptsächlich. Es ist immer etwas los: Eine Mensa, die fast jeden Tag bis in den Abend geöffnet hat, eine fünfstöckige Bibliothek, in der Du sogar am Sonntag lernen kannst und ein studentisches Café, die **HANOMACKE**, in der Du Dir nach getaner Arbeit einen Kaffee oder ein Bier gönnst.

**WOHNMÖGLICHKEITEN** findest Du in einem der vielen Studentenwohnheimen oder in einer Altbauwohnung, welche häufig von Wohngemeinschaften (WG) genutzt werden, da das Viertel bei Studis sehr beliebt ist.

Das Herzstück der Nordstadt ist der **ENGELBOSTELER DAMM** – kurz genannt: E-Damm. Hier befinden sich vom Dönergrill bis zum Interior Design Laden alles was Du zum Leben braucht. Was die Nordstadt ausmacht, sind die zahlreich verstreuten Dönerläden, die urigen Kneipen, die Kioske hier und da und vor allem eine entspannte Atmosphäre.

Wenn Du etwas Natur sehen willst, führt es Dich Richtung **HERRENHÄUSER GÄRTEN**. Vor dem Unischloss ist der Georgengarten. Sobald die Sonne strahlt, wird hier gegrillt und entspannt. Noch ein Stück weiter findest Du die **IHME**, ein kleiner Abzweig der Leine, der durch Hannover fließt. Die Ihme teilt die Nordstadt und Linden.



**WELFENSCHLOSS**

**LINDEN** gilt als eigener Stadtbezirk. Dieser lässt sich in die Stadtteile Linden-Nord, Linden-Mitte und Linden-Süd aufteilen. Die **NÄHE ZUR UNI UND ZUM HAUPTCAMPUS DER HOCHSCHULE** macht diesen Stadtteil besonders attraktiv für Studis. Du findest zahlreiche Altbauwohnungen und WGs. Doch die Nachfrage ist groß, da Hannovers Studierendenzahl von Jahr zu Jahr steigt.

Das Zentrum Lindens ist die **LIMMERSTRABE**. Gastronomisch gesehen gibt es viel im Angebot: Vom Vietnamesen bis zum Falafel-Laden lässt sich für jeden etwas finden. Linden hat eine hohe Dichte an Kiosken, daher wird hier gerne „gelimmert“ (mit einem Getränk, meist alkoholisch, von Kiosk zu Kiosk ziehen). Es gilt als „**DAS AUSGEHVIERTTEL**“ bei Studis. Das liegt unter anderem an den Clubs und Bars, die dort zu finden sind. Kulturell bietet Dir Linden: Poetry Slams, Konzerte, Theater, Open Airs, Kunst und vieles mehr.



**IHME**

# LINDEN

# BÜCHER AUSLEIHEN?

HIER ERFÄHRST DU ALLES  
ÜBER DEINE ANMELDUNG  
UND LITERATURSUCHE:



Deine **CampusCard** gilt im gesamten HOBSY-Verbund. **HOBSY** (Hannoversches Online-Bibliothekssystem) ist der Verbund der wissenschaftlichen Bibliotheken Hannovers und der Stadtbibliothek Hannover. Einmalig anmelden und dann „nur“ jährlich verlängern.

## FUN FACT

Das aktuelle Durchschnittsalter der ITR-Studierenden im ersten Semester beträgt 21,8 Jahre.



# BOCK AUF LERNEN?

HIER KANNST DU HIN, WENN DU GERADE KEINE  
VORLESUNG HAST, ABER VOLL MOTIVIERT BIST.

Du hast Zugang an allen Hochschul-Standorten.

## HOCHSCHULE CAMPUS LINDEN

- Freie ITR-Räume nutzen
- Gemütliche Sitzgelegenheiten mit Tischen und Steckdosen (früh da sein hilft oder einfach fragen, ob Du Dich dazugesellen darfst)
- Bibliothek
- Mensa
- Draußen im Grünen – weitere Sitzgelegenheiten bei der Fakultät IV am Campus Linden

## LERNEN AN DER UNIVERSITÄT

Auch als Hochschul-Student darfst Du in die Technische Informationsbibliothek (TIB) der Universität (5 Standorte).

SUCHE HIER NACH  
FREIEN ITR-RÄUMEN  
AM CAMPUS LINDEN:

Nur mit Hochschul-Account möglich.





# UND NACH DER VORLESUNG? AB ZUM SPORT!



ZENTRUM FÜR HOCHSCHULSPORT  
AM MORITZWINKEL 6, 30167 HANNOVER

## WARUM SOLLTE ICH ZUM SPORT?

Als Studi sitzt und büffelst Du viel. Darum ist Sport zum Ausgleich das perfekte Mittel:

- ↳ Dein Gehirn hat Zeit den Input zu verarbeiten und zu speichern
- ↳ Setzt das Glückshormon Dopamin frei
- ↳ Macht wacher
- ↳ Sorgt für mehr Konzentration
- ↳ Baut Stress und Frust ab

## WO MACHE ICH ALS STUDENT SPORT?

Das Zentrum für Hochschulsport bietet die Möglichkeit für wenig Geld Sport zu treiben.

Es gibt ein großes Angebot an Sportarten: Von A wie Aikido bis Z wie Zumba. Insgesamt sind es über 100 Sportarten und über 700 Kurse. Der Hochschulsport ist für alle Studis in Hannover und Beschäftigte der Leibniz Universität. Auch externe haben die Möglichkeit sich anzumelden. Das Zentrum für Hochschulsport (auch genannt: Sportcampus) liegt zentral zwischen Linden-Nord und der Nordstadt.

## WAS HAT DER HOCHSCHULSPORT SONST NOCH ZU BIETEN?

Außerdem gibt es am Sportcampus eine Kletterhalle (den KletterCAMPUS), ein Fitnessstudio (das CAMPUSfit) und eine Sauna. Das Besondere am ganzen Campus ist, dass er von Studis betreut wird. Hier werden dir beispielsweise die Trainingsgeräte von anderen Studis erklärt. Im Sommer beteiligt sich der Hochschulsport bei der Initiative „Sport im Park – Ganz Hannover ist ein Sportraum für Alle“. Damit soll das Sportengagement der Stadt gesteigert werden. Das Ganze läuft ohne Anmeldung und ist kostenlos.

Jedes Jahr im Juni findet am Sportcampus das Hochschulsportfest statt. Das Fest bietet Turniere und Sportangebote, studentische und externe Stände sowie ein breitgefächertes, kulinarisches Angebot. Gefeiert wird hier beim Open-Air von 13:00 bis 2:00 Uhr.

Anmeldung zu Sportkursen und weitere Infos unter:  
[www.hochschulsport-hannover.de](http://www.hochschulsport-hannover.de)

## — IM GESPRÄCH —

MIT EINEM TR-ABSOLVENTEN

### WIE WÜRDEN SIE IHR TR-STUDIUM AN DER HOCHSCHULE HANNOVER BEWERTEN?

An mein TR-Studium erinnere ich mich gern zurück. Am meisten habe ich die sehr abwechslungsreiche Kursvielfalt geschätzt. Ich wusste dadurch bereits im ersten Semester, dass ich mit diesem Abschluss nicht nur technischer Redakteur werden kann. Zusammen mit der relativ kleinen Kursgröße und den netten Dozenten ergab sich so ein tolles Arbeitsklima. Nennst mich verrückt, aber ich würde das Studium deshalb sogar noch einmal absolvieren.

### IN WELCHEM BEREICH ARBEITEN SIE JETZT?

Ich bin derzeit als Hardware Redakteur bei der GameStar tätig. Dort kann ich einerseits meine Passion für Technik ausleben, andererseits mein Wissen aus dem Studium einbringen. Im Kern verstehe ich mich dabei weiterhin als

technischer Redakteur, da ich mir technische Produkte für Endverbraucher anschauen, die Funktionsweise verstehen muss und zielgruppengerecht darüber schreiben. So entstehen Testberichte, Guides und News, häufig auch Video-Talks oder Podcasts.

### INWIEFERN HAT DAS TR-STUDIUM SIE AUF IHREN BERUF VORBEREITET?

Da ich bereits eine etwas klarere Vorstellung von dem hatte, was ich später gern einmal machen möchte, hat das Studium meine bestehenden Kenntnisse erweitert und mir auch viel Neues beigebracht (Stichwort: Tellerland). Nichtsdestotrotz ist der Studiengang durch die Vielzahl an Kursen so gut aufgestellt, dass Absolventen als gute „Medien“-Allrounder gute Chancen haben dürften.

### WIE SCHÄTZEN SIE DIE BERUFSCHENCEN VON ANGEHENDEN TECHNISCHEN REDAKTEUREN EIN?

Darüber würde ich mich weniger sorgen. Ich sehe häufig Ausschreibungen für klassische technische Redakteure und mit dem Studium lassen sich auch ganz andere Wege erschließen. Viele ehemalige Kommilitonen arbeiten etwa als UX-Designer, SEO- oder Content-Manager.

### WELCHEN TIPP WÜRDEN SIE NEUEN BEWERBERN GEBEN?

Wer Medien liebt, die Sprache schätzt und etwas mit Informatik anfangen kann, ist hier richtig.



CHRISTOPH LIEDTKE  
TR-Absolvent

## FUN FACT

60 % der ITR-Studierenden sind Einsteiger. Die anderen 40 % sind Studienwechsler.

# ICH HABE FERTIG!

## UND NUN?



Das Studium nähert sich dem Ende. Und was nun? Mit einem abgeschlossenen Studium stehst Du als ITR-Absolvent vor der Frage: Wohin will ich und womit will ich mich auseinandersetzen? Was macht mir Spaß und wovon nehme ich lieber Abstand?

Als Technischer Redakteur hast Du verschiedenste Möglichkeiten, im Berufsleben durchzustarten. Das Studium führt Dich heran an den Umgang mit Sprache, an Gesetze, Normen und Richtlinien, an Design, an Technik sowie Informatik. Genauso vielfältig sehen die Berufsmöglichkeiten nach dem Studium aus. Der Technische Redakteur vermittelt an der Schnittstelle zwischen Mensch und Technik. Er kennt sich nicht nur mit Technologien aus, sondern kann diese auch anschaulich erklären. Als Technischer Redakteur arbeitest Du in der Technischen Redaktion großer oder kleiner Unternehmen. Dort betreust Du die Kundenkommunikation und erstellst Publikationen – aber da hört es noch nicht auf! Ebenfalls kannst Du in Bereichen wie Marketing, Medientechnologie, Recht und Normierung, Übersetzungsarbeit oder Produktmanagement unterkommen. Die Industrie, der Handel und Vertrieb oder Fachzeitschriften sind wichtige Anlaufstellen für den ausgebildeten Technischen Redakteur. Das Branchenspektrum reicht von der Automobil- über die Elektroindustrie, Logistik und Transport sowie Dienstleistern, bis hin zu wissenschaftlichen Institutionen und Verlagen. Deutschlandweit gibt es zahlreiche Möglichkeiten – international natürlich auch ;). Über die sozialen Netzwerke und die Hochschule Hannover kannst Du Dich jederzeit tiefgreifender informieren!

Vielleicht möchtest Du doch nicht direkt in das Berufsleben durchstarten? Wie wäre es dann mit einer Spezialisierung oder einem Masterstudiengang? Auch während des Berufsalltages gibt es noch unzählige Möglichkeiten, sich parallel weiterzubilden und neue Erkenntnisse und Qualifikationen zu erlangen.

„Ich schätze die Berufschancen gut ein. Die Voraussetzung ist, dass Firmen wissen, was TR ist und wie sie es nutzen können. Auf einem Job-Speeddating im Bereich IT kannten wenige Firmen den Beruf.“

Jonas Fuhl

„Die Sprache (Linguistik) an sich fand ich super interessant. Das Vertiefen und das ‚Auseinandersetzen‘ mit den Teilgebieten (z.B. die Entstehung der Sprache, die Dialekte, die Phonetik/Phonologie und die Semiotik) brachte mir Spaß und neue Einblicke. Da die Technische Redaktion auf Kommunikation basiert, fand ich die Auseinandersetzung mit diesen Teilgebieten sehr gelungen.“

Anonym

„Ich finde, der neue Name des Studiengangs ist etwas sperrig und holprig gewählt – von daher, überzeugt Euch selbst, wie breit die Themen in diesem Studiengang gefächert sind und was ihr damit hinterher anfangen könnt. Mittlerweile gibt es so unglaublich viele Möglichkeiten, mit diesem Studiengang im Berufsleben in den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen Fuß zu fassen. Außerdem hat mir persönlich auch die familiäre Atmosphäre gefallen.“

Carina Book

„Starte niemals einen Satz mit «Es»! ich glaube, bezüglich des Textens habe ich einige Tipps von Herrn Prof. Dr. Baumert verinnerlicht und setze das Gelernte in meinen Texten um. Auch die Struktur und der Aufbau von Anleitungen wurde mir während des Studiums gut vermittelt. Wir mussten im ersten Semester eine Anleitung über das Schälen einer Banane schreiben, das war sehr viel schwerer, als gedacht. Dieses Beispiel verwende ich gerne, wenn ich jemanden beschreiben möchte, welche Herausforderungen der Beruf mit sich bringt.“

Lucia Gefken

# IM GESPRÄCH

MIT ABSOLVENTEN DES STUDIENGANGS

# DIGITALER NACHWUCHS - HOW WE BUILT A BOT

SIEBEN STUDIERENDE, EIN ZIEL:  
EIN ROBO-BUDDY FÜR UNSEREN STUDIENGANG!

Im sechsten Semester widmete sich eine kleine Gruppe Studierender im Modul „Online-Dokumentation“ einem Projekt zur Erstellung eines Chatbots. Dieser soll ein liebevolles Zuhause auf der Webseite des Studiengangs erhalten. Doch was macht einen Chatbot aus und viel wichtiger, wie entwickelt man sowas?

Gleich zu Beginn war allen Mitgliedern klar: Ohne eine ordentliche Planung verlieren wir den Überblick. Also musste zuerst ein Projektmanagementtool her. Nachdem die organisatorische Struktur geklärt war, konnten sich erste kleinere Grüppchen bilden und sich einigen Themen widmen. Da gab es einige, die sich mit der Software auseinandersetzten, andere, die sich Gedanken darum machten, was unser Bot zu sagen hätte und noch ein paar, die sich um die Organisation und Planung des ganzen kümmerten. Wir ließen das derzeitige, arme Erstsemester einen Fragebogen beantworten, um herauszufinden, welche Fragen sie vor und während des Studiums hatten, welche Fragen die Webseite beantworten könnte und welche nicht. Da unser Chatbot auf der Webseite des Studiengangs zu finden sein sollte, war es nur logisch, dass er sein Zuhause in- und auswendig kennt. Darum erstellte eine kleine Texter-Gruppe einen Fragenkatalog, basierend auf allen Texten der Webseite (Das war leider nur solange gut, bis die gesamte Webseite im Laufe des Semesters umgeschrieben wurde. Tja ٩\_(ツ)\_/.)

Nachdem das alles angepasst worden war, hatte unser kleiner Chatbot eine gute Textbasis, um seine ersten Worte zu sprechen. Doch noch vor dem ersten Wort musste unser Chatbot das Laufen lernen. Ihn zum Laufen zu kriegen, war allerdings zunächst ein größeres Problem als vermutet. Mittlerweile musste auf Seiten des Entwicklerteams eine Entscheidung gefällt werden. Software A oder Software B. Beides bot Vor- und Nachteile. Die Entscheidung fiel schwer und nicht zu Gunsten des allgemeinen Favoriten aus, denn dieser wollte partout nicht laufen. Die gewählte Lösung hatte jedoch auch einiges zu bieten. So konnte schnell die Textbasis eingepflegt und begleitend eine Terminologie, zum Festhalten von Synonymen, erstellt werden.

Dann, das Wunder: Er läuft. Die ersten zögerlichen Schritte vollführt er in seiner Entwicklerkonsole, dann schon sehr bald auf einer Testseite. Hier trifft er zum ersten Mal auf sein gesamtes Entwicklerteam, seine Familie. Es ist ein rührender Anblick, als der kleine Racker im Beisein seiner Erzeuger am 10. April 2019 seine erste Frage beantwortet ...

- „hi“
- „No matched intent“

...gut, offensichtlich braucht unser Chatbot noch etwas Training. Mit Hilfe von Kommilitonen, Freunden sowie Bekannten der Entwickler und Dozenten strömen Fragen über Fragen an unseren Chatbot – zu dieser Zeit noch liebevoll „Johnny Test“ genannt. Nach und nach lernt er immer mehr Fragen zu beantworten und wächst von Tag zu Tag. Kurze Zeit später betrat er sein neues Heim, die ITR-Studiengangswebseite. Dort schlummert er nun am unteren, rechten Bildschirmrand.

Es war nun Zeit, seinen Test-Titel abzulegen und ihn zu taufen. Sein neuer Name: **dimITRI**. Wir hatten viel Spaß und haben viel gelernt, doch nichts währt ewig. Schweren Herzens gibt das Entwicklerteam dimITRI in die liebevollen Hände der zukünftigen HiWis des Studiengangs. Er wird ein schönes Heim haben und in den nächsten Jahren sicherlich noch durch das ein oder andere Studienprojekt verbessert. Doch bis dahin: Einen Toast auf dimITRI – Cheers!

## FUN FACT

Der Name dimITRI ist aus dem Griechischen abgeleitet und bedeutet soviel wie „Mutter Erde“.



HALLO! ICH BIN DIMITRI.  
UND DAS IST MEINE FAMILIE:



BESUCHE  
DIMITRI:



Für Schüler, Studierende und Fachkräfte

# WIR HABEN DIE JOBS IN DER REGION HANNOVER.

**TRAUMJOB FINDEN**  
[zukunft-inc.de/jobboerse](http://zukunft-inc.de/jobboerse)

[facebook.de/zukunftinc](https://www.facebook.com/zukunftinc)  
[instagram.com/zukunftinc](https://www.instagram.com/zukunftinc)

**ZUKUNFTINC.**  
initiative. marktführer.  
hannover.

[zukunft-inc.de](http://zukunft-inc.de)

UNSERE PARTNER

## — IM GESPRÄCH — MIT EINEM STUDIENABBRECHER

### WAS HAT DICH AM STUDIENGANG AM MEISTEN INTERESSIERT?

Für mich war besonders die interdisziplinäre Kombination verschiedener Fachbereiche wie Mediengestaltung, Informatik und Betriebslehre ein wichtiger Punkt bei der Entscheidung.

### WAS HAT DICH DAZU BEWEGT, DEN STUDIENGANG ABZURECHEN?

Beginnend mit dem vierten Semester habe ich gemerkt, dass sich Studiengang und eigene Interessen mehr und mehr auseinander bewegen. Leider gerade durch die interdisziplinäre Art des Studiengangs gab es, neben super spannenden Fächern, viele Fächer, die mich kaum interessierten. Doch zu dieser Zeit lag mir viel an einem Bachelorabschluss, weshalb ich das Studium vorerst weitergemacht habe. Als dann mit Beginn des sechsten Semesters auch der Bachelor für mich persönlich nicht mehr relevant war, entschied ich mich den Studiengang abzubrechen, um eigene Ziele und eine mögliche Ausbildung zu verfolgen.

### IN WELCHEM BEREICH BIST DU JETZT TÄTIG ODER AM STUDIEREN?

Nach dem Abbruch möchte ich eine Ausbildung beginnen – sicher, was das sein soll, bin ich mir allerdings noch nicht.

### WAS HAST DU FÜR DICH AUS DEM STUDIUM MITGENOMMEN?

Besonders die Nutzung der Adobe Software hat mir persönlich auch schon viel geholfen, da ich sie für eigene Projekte und auch Bewerbungen effektiv nutzen kann! Vielleicht ist das keine direkte Vorbereitung, aber durch den Studiengang habe ich gemerkt, dass ich generell im aktuellen Studiensystem unzufrieden bin. So konnte ich mich gezielter für eine Ausbildung entscheiden.

### WEM WÜRDST DU EIN ITR-STUDIUM EMPFEHLEN?

Besonders wenn Du gerade von der Schule kommst, solltest Du Dir überlegen, ob Dir ein schulisches Lernen gefallen hat. Durch das breite Angebot an Fächern und die wenigen Praxisphasen und Projekte kann sich das Studium sehr schnell nach Schule anfühlen.

### GIB ES NOCH ETWAS, DASS DU ZUM STUDIENGANG SAGEN MÖCHTEST?

Ich denke, für alle, die den Studiengang beginnen, ist es wichtig, sich ein klares Bild über die eigenen Ziele mit dem Bachelor zu machen und ein Gefühl – am besten Einblicke – für den Arbeitsmarkt zu bekommen.



**„DAS STUDIUM KANN  
SICH SEHR SCHNELL  
NACH SCHULE  
ANFÜHLEN.“**

**ANONYM**  
Studienabbrecher



IN STUTT GART

# TEKOM- JAHRESTAGUNG

Was für 'ne Tagung und was ist die tekom überhaupt? Genau diese Fragen stellen sich einige Studierende zu Beginn des Studiums. Fangen wir vorne an: Die tekom (Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom Deutschland e.V.) ist der größte Fachverband für Technische Kommunikation in Europa. Der Verband kümmert sich vor allem um die Weiterentwicklung des Berufsfeldes „Technische Kommunikation“ sowie die fachliche Unterstützung ihrer Mitglieder. Dabei geht es auch um das Werben des Berufsbildes sowie sämtliche Öffentlichkeitsarbeit, die sich auf das Berufsfeld der Technischen Kommunikation und Dokumentation bezieht. Als Student kannst Du kostenlos Mitglied werden und von vielen Möglichkeiten und Angeboten der tekom profitieren.

Weitere Informationen findest Du im Internet unter [www.tekom.de](http://www.tekom.de).

Neben verschiedenen Tagungen ist die tekom-Jahrestagung die derzeit größte internationale Veranstaltung für Technische Kommunikation. Sie findet jährlich im Herbst in Stuttgart statt, zusammen mit der englischsprachigen tcworld conference und der tekom-Messe. Die tekom-Messe ist die einzige Fachmesse für Technische Kommunikation weltweit. Als Student und tekom-Mitglied kannst Du kostenlos an der Tagung und Messe teilnehmen. Im Gegenzug unterstützt Du das Team vor Ort an einem der drei

**FUN FACT**

Der am weitesten entfernte Wohnort eines derzeitigen Studierenden vor dem Studium: München.

Tage bei der Organisation. Die Aufgaben sind beispielsweise Begrüßung der Gäste, Ticketausgabe oder Raumbetreuung. An drei Messetagen erhältst Du dafür die Möglichkeit, die ITR-Welt zu erkunden, interessante Fachvorträge zu besuchen und an Workshops teilzunehmen. Außerdem: Networking! Früh und schnell Kontakte zu

## FIFIK E. V. KURZ ERKLÄRT

Der Förderverein FIFIK e.V. setzt sich für die Weiterentwicklung fächerübergreifender Information und Kommunikation ein und unterstützt vor allem Studierende dieses Bereiches. Außerdem tritt er aktiv für den fachlichen und persönlichen Kontakt zwischen Studierenden und Ehemaligen ein. Für den fortlaufenden Erfahrungsaustausch von Dozenten, Ehemaligen und Studierenden wäre es super, wenn Du Deine E-Mail-Adresse angibst, damit Du immer auf dem Laufenden bleibst und zu allen Treffen und Fachtagungen eingeladen wirst.

Unternehmen und Gleichgesinnten aufbauen. An allen Abenden finden außerdem tolle Veranstaltungen statt – für Musik, Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt. Da klappt das mit dem Networking doch bestimmt noch besser :). Untergebracht während der Zeit werden Du und Deine Kommilitonen in einem Hostel. Das schweiß auf jeden Fall zusammen und Ihr könnt euch die Zeiten, an denen Ihr nicht auf der Tagung als Helfer aushelft, selber einteilen. Die Übernachtungskosten für drei Nächte inkl. Frühstück trägst Du selber. Allerdings können Mitglieder des Fördervereins FIFIK e. V. (Förderverein im Interesse fächerübergreifender Information und Kommunikation eingetragener Verein) von diesem finanziell unterstützt werden.

Alles für Dich Interessante auf der tekom-Jahrestagung erlebt und nun? Erkunde Stuttgart mit Deinen Kommilitonen und hab einfach eine tolle Zeit.

Weitere Informationen über die tekom-Tagungen findest Du unter [www.tagungen.tekom.de](http://www.tagungen.tekom.de).

Weitere Informationen über den Verein findest Du unter [www.fifik.de](http://www.fifik.de).



**VERPASSE KEIN TR-TREFFEN MEHR!**

Registrierte Dich hier:  
[fifik.de/anmeldung](http://fifik.de/anmeldung)

# IM GESPRÄCH

MIT ABSOLVENTEN DES STUDIENGANGS

„Die Kurse bei Herrn Baumert gefielen mir am besten, er hatte einen hohen Unterhaltungswert. Und die bei Frau Schlünz – Wissen auf charmante Art und Weise nahe gebracht. Auch wenn sie uns manchmal angemault hat, dass wir aufhören sollen zu schnattern :-). Erstens hatte sie Recht und zweitens waren die Themen meistens gut und vor allem gut vermittelt.“

Carina Book

„Technisches Englisch und Linguistik – rückblickend sind das die beiden Fächer, die mir in der Berufswelt am meisten geholfen haben. Es waren auch die spannendsten Fächer.“

Anonym

„Am Ende findet jede(r) eine Arbeit. Fast alle Firmen sehen, dass sie den Bedarf haben, wollen aber möglichst wenig bezahlen. Auch die Bereitschaft, Abläufe an die TR anzupassen, ist gering.“

Cord Petersilie

„Die TR-spezifischen Kurse fand ich immer am ansprechendsten. Hier hatte ich immer am ehesten das Gefühl etwas für zukünftige Arbeitsstellen zu lernen. Im Studium hatte ich vor in den Maschinenbau zu gehen, daher konnte ich mit den „Programmierkursen“ nicht viel anfangen (im Nachhinein konnte ich aber doch das eine oder andere gebrauchen).“

Carolin Fuchs

„Die Berufschancen sind meiner Meinung nach immer noch super. Da der Studiengang vielfältige Grundlagen liefert, kann man sich sehr schön in unterschiedliche Bereiche weiterentwickeln.“

Sönke Kopp



BIST DU EIN  
MASTERMIND?

## MASTER ABSCHLUSS

Mit dem Bachelor in der Tasche kannst Du nun entscheiden, ob Du Dich in die breitgefächerte Berufswelt stürzen, oder doch lieber weiterstudieren möchtest. Durch Dein vielfältig ausgelegtes ITR-Studium bieten sich Dir viele Einstiegspunkte in diverse Masterstudiengänge in ganz Deutschland.

Als Kommunikationsexperte bist Du beispielsweise prädestiniert für ein Masterstudium im Bereich der Kommunikation. In Hildesheim bietet sich hier der Studiengang „INTERNATIONALE FACHKOMMUNIKATION – SPRACHEN UND TECHNIK“ an, der sich mit dem Verfassen und Übersetzen von technischen Texten befasst. „BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION“ hingegen behandelt die Eindämmung von Kommunikationsbarrieren und legt einen Schwerpunkt auf die Fachübersetzung in Leichte Sprache. Wie barrierefrei kommuniziert wird, kannst Du in dem Studiengang „MEDIENTEXT UND MEDIENÜBERSETZUNG“, ebenfalls in Hildesheim, lernen. Hier lernst Du unter anderem, Filme korrekt zu untertiteln und andere Medienprodukte für Menschen mit Sinnesbehinderungen zu erstellen.

Zieht es Dich weiter weg? In Hamburg kannst Du den Masterstudiengang „JOURNALISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT“ belegen. Hier erfährst Du, welche

Aufgaben Qualitätsjournalismus in der Gesellschaft übernimmt und wie Du mit wissenschaftlich fundierten Kenntnissen kommunizierst. In Merseburg hast Du die Möglichkeit „INFORMATIONSDSIGN UND MEDIENMANAGEMENT“ zu studieren. Dieser Masterstudiengang bietet Dir erneut ein breites Feld von Vertiefungen an: PR und Öffentlichkeitsarbeit, Technische Redaktion, Grafikdesign, Fachjournalismus, Multimedia-Design und UX-Design sind hier Themen, die Dich beschäftigen. In Karlsruhe bietet sich der Studiengang „KOMMUNIKATION UND MEDIENMANAGEMENT“ an. Der Masterstudiengang gibt Dir die Möglichkeit, Dich in den Bereichen Technische Kommunikation und Informationsmanagement zu spezialisieren. Außerdem lernst Du, wie anspruchsvolle konzeptionelle Aufgaben zu bewältigen sind und wie Du Leitungspositionen übernimmst.

Du musst Dich nicht zwangsläufig auf einen Masterstudiengang in der Kommunikation begrenzen, wie in den genannten Beispielen. Wirf einfach einen Blick auf die Voraussetzungen eines Masterstudiengangs und finde heraus, ob dieser für Dich als ITR-Absolvent geeignet ist.

# KEIN AUTO? KEIN PROBLEM!

Mit dem Semesterticket der AStA und der Hochschule Hannover bist Du auch ohne Auto immer mobil. Das Semesterticket ist Teil Deines Studierendenausweises und bezieht sämtliche Verkehrsbetriebe aus Niedersachsen mit ein. Der einzige Haken an der Sache: Bis auf die Strecke zwischen Bremen und Norddeich Mole umfasst das Ticket ausschließlich die Nahverkehrsverbindungen. Aber auch damit kommst Du schon sehr gut von A nach B – es sei denn, die Züge haben mal wieder Verspätung ;).

Die GVH ermöglicht es sogar, dass Du (nach ihren Regeln) dein Fahrrad mitnehmen kannst. Mit dem Semesterticket kannst Du übrigens auch nicht nur innerhalb von Niedersachsen fahren, denn das Ticket ermöglicht auch, größere benachbarte Städte aus anderen Bundesländern anzusteuern. Du kommst bis nach Hamburg,

Bremen, Münster, oder sogar in die Niederlande nach Hengelo. Kurzer Urlaub in Lübeck? Kein Problem, auch da kommst Du ohne Probleme mit dem Ticket hin.

Seit dem Wintersemester 2018/2019 wurde das Streckennetz für die Inhaber des Semestertickets noch einmal erweitert. Damit haben wir die Möglichkeit, weit mehr Ziele zu erreichen als andere Hochschulen! Einen gewissen Preis hat das Ganze allerdings, wie sollte es auch anders sein ;).

Als Student an der Hochschule Hannover zahlst Du für das Ticket pro Semester knapp 220 Euro. Das klingt erstmal nach einer ganzen Menge Geld, aber auf ein Semester gesehen lohnt sich der Betrag auf jeden Fall! Der Betrag ist bereits in Deinen Semestergebühren enthalten.

## FUN FACT

93% der Hannoveraner sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Hannover zufrieden.

HIER FINDEST DU DEN LINK ZUM STRECKENPLAN, DER SEIT DEM 01.09.2018 GILT.



## FREIER SAMSTAG? NICE!



08:00

Sport für das gute Gewissen: Joggen durch die Eilenriede östlich des Stadtzentrums – einer der größten Stadtwälder Europas.

Frühstücken mit Freunden im Café Mezzo in der Oststadt. (Nähe des Hauptbahnhofs – auch für Langschläfer, die den Frühsport auslassen wollen.)



10:00



11:00

Gemeinsames Schlendern über den Altstadt-Flohmarkt am Leineufer. Auf dem Weg dorthin, vorbei an der Marktkirche und dem Ballhofplatz in der Altstadt.

Mittagessen im „Bauch von Hannover“: Hannovers Markthalle – ein beliebter Treffpunkt mit kulinarischer Vielfalt.



14:00



15:00

Ab auf's Neue Rathaus und über ganz Hannover schauen: Mit dem weltweit einzigen Bogenaufzug (17 Grad Neigung) auf etwa 100 Meter Höhe.

Chillen im Maschpark oder am Maschsee: Mit dem Tretboot ab auf's Wasser.



16:00



20:00

Sonnenuntergang über den Dächern von Hannover bei einem Cocktail? Rooftop-Bar mit Beachclub-Feeling im „Schöne Aussichten 360°“.

Feiern bis zum Sonnenaufgang im „Kulturzentrum Faust“ oder im „Béi Chez Heinz“ in Linden.



23:00



# GELD, GELD, GELD... ICH HÖRE IMMER NUR GELD!

Das Studium zu finanzieren kann eine Menge Arbeit bedeuten. Es gibt verschiedene Wege, Dein Studium zu finanzieren. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es recht entspannt ist, wenn die eigenen Eltern wenigstens einen Teil der Kosten tragen und unter die Arme greifen. Aber auch wenn das nicht der Fall ist, kannst Du einen kühlen Kopf behalten ;).

## STUDIUM FINANZIEREN

### BAFÖG

Das gute alte BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) kannst Du beantragen. Das bedeutet im Land der Bürokratie und der Papierkriege natürlich auch wieder Arbeit. Aber dafür lohnt es sich dann am Ende doch irgendwie, wenn es geschafft ist. Doch was ist dieses BAföG eigentlich?

Die Bargeldförderung stellt die staatliche Ausbildungsförderung dar, deren Höhe sich nach dem Lebensbedarf der Auszubildenden bemisst. Wird nicht mehr bei den Eltern gewohnt, beträgt die monatliche Förderung maximal 670 Euro. Um BAföG zu beantragen, ist unter anderem auch der Einkommensnachweis der Eltern, aus den letzten zwei Jahren, nötig. Denn der Unterhaltsanspruch gegenüber den Eltern hat Vorrang. Bargeldförderung wird also erst dann ausbezahlt, wenn die Eltern nicht genügend Einkommen erzielen, um für den Bedarf komplett aufzukommen.

Ein Vorteil von Bargeldförderung ist, dass nur die Hälfte als Darlehen ausbezahlt wird, die andere gilt als Zuschuss und muss nach Antritt eines regulären Berufes nicht zurückgezahlt werden. Außerdem wird BAföG völlig unabhängig von der vorangegangenen Schulleistung gewährt. Nachteilig sind allerdings gewisse Rechenschaftspflichten der Geförderten: So ist eine BAföG-Leistung ab dem fünften Semester nur noch möglich, wenn alle bis dahin vorgesehenen regulären Studienleistungen erbracht sind. Studierende über 30 können Bargeldförderung nur mit besonderen Voraussetzungen erfüllen. Zudem müssen jedes Jahr beide Elternteile ihre Einkommensbescheide offenlegen.

### STUDIENKREDIT

Ein Studienkredit wäre auch möglich, aber da heißt es: Aufpassen und das Richtige tun. Nicht, dass Du hinterher noch mehr Stress hast, weil etwas nicht so läuft, wie Du es Dir vorstellst. Ein Grundsatz, der bei allen Krediten, nicht nur bei Studienkrediten, gilt: Lass Dich vorher immer von jemand anderem als den Kreditgebern beraten.

Der Vorteil beim Studienkredit ist die Elternunabhängigkeit, denn der Studienkredit kann völlig frei beantragt werden. Anbieter sind reichlich vorhanden, die ihren Studienkredit hinsichtlich Dauer, Höhe, Zinssatz und anderem sehr unterschiedlich gestalten. Gravierendster Nachteil des Studienkredits ist natürlich die Verschuldung. Die Rückzahlung beginnt nach einem gewissen Zeitraum auf jeden Fall, egal, ob dann schon gut verdient oder noch Arbeit gesucht wird. Dank einer Karenzphase vor der Tilgungsphase kannst Du aber erst einmal durchatmen und im Berufsleben ankommen.

### NEBENJOBS

Eine recht offensichtliche Möglichkeit wäre, „einfach“ arbeiten zu gehen. In Hannover finden sich unzählige Möglichkeiten, als Student Jobs zu bekommen. Nicht alle haben Lust, am Abend nach langen Vorlesungstagen oder sogar an vermeintlich freien Tagen arbeiten zu gehen, aber was tut man nicht alles für seine Bildung. Über die Hochschule und auch über verschiedene Portale im Netz kannst Du Dich gut informieren

### STIPENDIEN

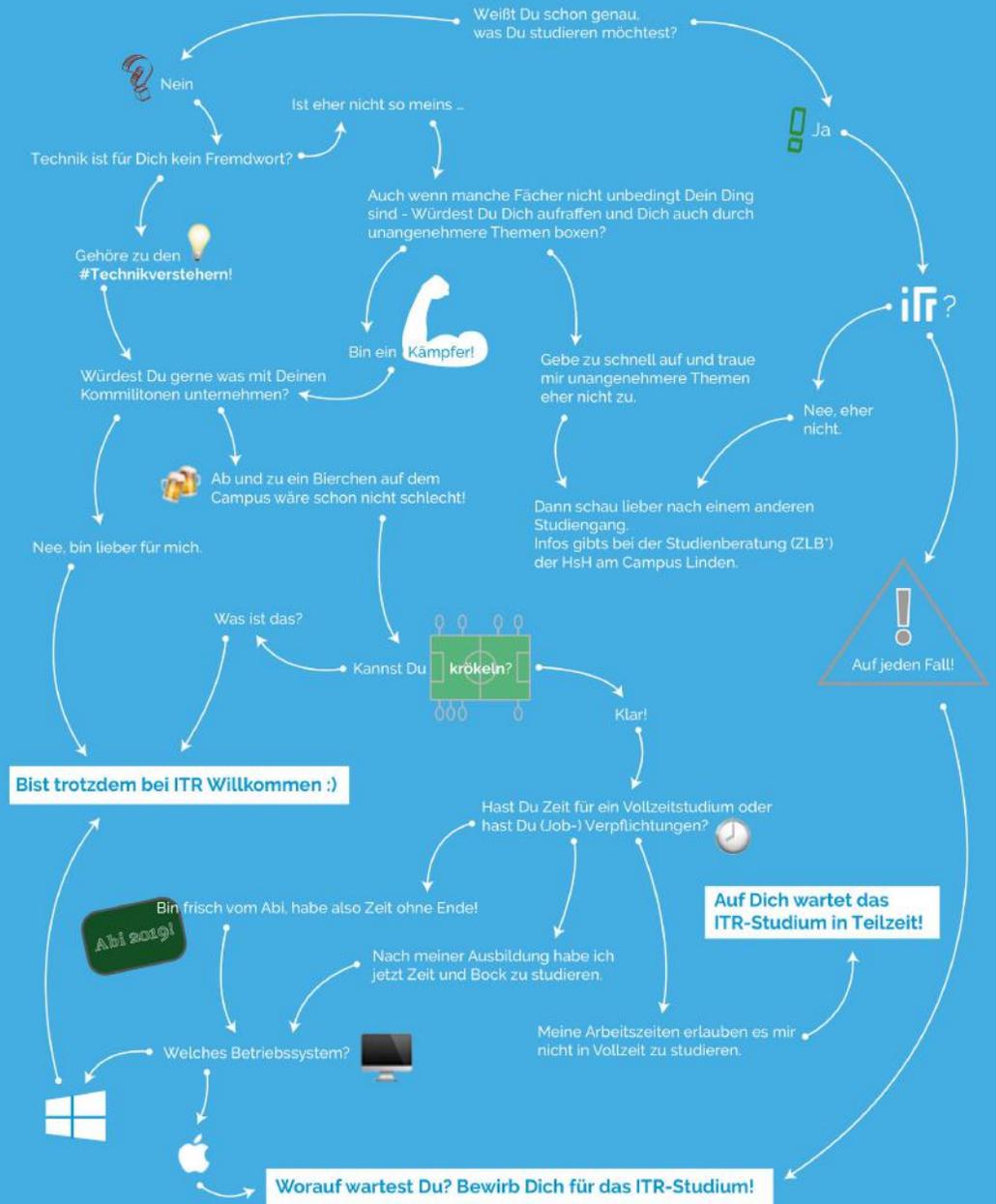
Wenn Du das Glück hast, ein Stipendium zu erhalten, dann ist das auch eine angenehme Sache. Stipendien werden unter anderem von Unternehmen, Stiftungen und Gesellschaften angeboten. Manchmal stellen auch Unis und Hochschulen ein Stipendium aus. Die zu erfüllenden Voraussetzungen unterscheiden sich dabei ebenso wie die Organisationen, die die Stipendien zur Verfügung stellen. Der entscheidende Unterschied gegenüber einem System wie dem BAföG ist aber zum Beispiel, dass das Stipendium in der Regel nicht zurückgezahlt werden muss. Aber Achtung: Auch hier gibt es Nichts umsonst ;)

Während der finanziellen Unterstützung wird in manchen Fällen auch eine Gegenleistung erwartet. Bei dem Stipendium eines Unternehmens kann sich zum Beispiel die Verpflichtung ergeben, die Praxisphase bei dem Stipendiengeber zu absolvieren oder sogar die, nach dem Studium für das Unternehmen zu arbeiten. Es kann sich aber auch um Hürden bei der Leistung im Studium handeln – in diesem Fall müssen zum Beispiel bei den Prüfungen bestimmte Noten erzielt werden. Der Pflichtbesuch aller Veranstaltungen oder die Planung von Seminaren können ebenso dazu gehören.

Es sollte sich also jeder über die Verpflichtungen bewusst sein, die mit einem Stipendium von einer Organisation oder einem Unternehmen verbunden sein können. Trotzdem ist ein Stipendium eine gute Unterstützung für die akademische Ausbildung. Wer die Möglichkeit hat, sollte sich in jedem Fall für die Hilfe bewerben und mit ein wenig Glück die finanzielle und moralische Unterstützung für die eigene Studienzeit erhalten.

# IST DAS ITR-STUDIUM DAS RICHTIGE FÜR MICH?

EINE KLEINE ENTSCHEIDUNGSHILFE



\*ZLB: Zentrum für Lehre und Beratung  
[www.hs-hannover.de/ueber-uns/organisation/zentrum-fuer-lehre-und-beratung-zlb/](http://www.hs-hannover.de/ueber-uns/organisation/zentrum-fuer-lehre-und-beratung-zlb/)



# WAS MACHEN WIR HIER EIGENTLICH?!



**Mina Ahmadzei**  
Fotos, Layout



**Mustafa Ahmadzei**  
Fotos, Layout



**Izzetdin Akinci**  
Projektmanagement, Lektorat



**Jana Fischer**  
Layout, Fotos, Illustration



**Pierre Hein**  
Redaktion



**Lukas Kähler**  
Redaktion, Illustration, Layout



**Olga Krivoshey**  
Projektmanagement, Fotos



**Henrike Neck**  
Projektmanagement, Illustration



**Marc Sandvoß**  
Redaktion



**Fabian Sippel**  
Projektleitung



**Jessica Schultz**  
Lektorat



**Nina Tide**  
Redaktion

# DAS SIND WIR

Das sechste Semester steht ganz im Zeichen der Projektarbeiten. Im Vorlauf hatten wir die Wahl zwischen verschiedenen Kursen und hier sind wir nun: 11 kreative Köpfe, die eine Zeitschrift über diesen Studiengang erstellen und nach einer Idee neu aufleben lassen. Mit unserem „beitrag“ möchten wir Dich jedes Jahr über unseren Studiengang, Studieninhalte sowie allerhand nützliche Informationen, Tipps und Tricks für Dein ITR-Studium und das Leben in Hannover auf dem Laufenden halten. Das Handwerkszeug, das für dieses Projekt benötigt wird, haben wir hier in den letzten Jahren erlernt, und das hier ist das Ergebnis... :).

Den ersten Schritt sind wir Anfang März gegangen. Zunächst mussten wir uns darüber im Klaren sein, welche Aufgaben mit diesem Projekt anfallen können. Danach haben wir uns entsprechend unserer Fähigkeiten und Interessen in die verschiedenen Aufgabenbereiche eingeteilt. Aufgaben brauchen einen Zeitplan, um den Überblick nicht zu verlieren. Danach haben wir uns einen Namen für die Zeitschrift überlegt, daraus ist dann schnell der „beitrag“ geworden, kurz und knackig.

In solch einem Projekt ist Teamwork ist das A und O und jeder sollte wissen, was zu tun ist, denn am Ende rückt die Deadline immer bedrohlich nahe! Mit einem Konzept und einem Redaktionsplan ging es dann frisch ans Werk. Die Aufgabenfelder reichen von Layout und Textarbeit, über Fotografie und Bildbearbeitung, bis hin zum Lektorat und zur Reinzeichnung. Da dieses Magazin auch gedruckt werden sollte, musste eine passende Druckerei gefunden werden, die gewillt war, sich unserem Projekt anzunehmen. Doch neben Schweiß und Arbeit kostet alles Geld – auch das Drucken. Die Frage der Finanzierung hat sich an dieser Stelle natürlich schnell in den Vordergrund geschoben. Einfache Antwort: Unterstützung dank Werbeanzeigen von interessierten und wohlwollenden Partnern.

Aber generell gilt: Probleme sind dazu da, um gelöst zu werden! So viele Ideen, so wenig Zeit, daher muss alles genau geplant werden. Manchmal verhinderten auch in diesem Projekt kleine Störfeuer das perfekte Arbeiten. Sei es das Wetter für die Aufnahme von Bildern, die eine oder andere Schreibblockade beim Verfassen der Texte oder Missverständnisse innerhalb des Teams. Diese Dinge passieren, aber daran wachsen wir alle :).

Im Sommersemester werden bei mir zwei Vertiefungsmodule angeboten. Im Modul „Ausgewählte Fragen Print“ wurde dieses Jahr die erste Ausgabe des ITR-Magazins mit viel Aufwand, Engagement und Liebe konzipiert, getextet und gestaltet. Mit einer anfänglich gesunden Skepsis und Respekt haben sich die Studierenden der Aufgabe angenommen, um dann im Verlauf des Semesters ein wirklich gelungenes Magazin zu kreieren. Alle Studierenden des Moduls haben Ihren Beitrag geleistet und so das Projekt vorbildlich unterstützt. Tolle Arbeit!

Ich freue mich sehr über das gute Ergebnis und bin stolz auf das Studierenden-Team.

FABIAN SIPPEL

# IMPRESSUM

## HOCHSCHULE HANNOVER

Studiengang Technisches Informationsdesign und Technische Redaktion

Fakultät 1, Campus Linden  
Ricklinger Stadtweg 118/120, 30459 Hannover

**Verantwortlicher:** Fabian Sippel  
E-Mail: [fabian.sippel@hs-hannover.de](mailto:fabian.sippel@hs-hannover.de)  
Tel.: 0178 4145051

**Distribution:** Hochschule Hannover

**Druckerei:** BWH GmbH, Beckstraße 10, 30457 Hannover

[www.hs-hannover.de](http://www.hs-hannover.de)  
[www.btr.e-campus-hannover.de/itr](http://www.btr.e-campus-hannover.de/itr)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Mina Ahmadzei, Mustafa Ahmadzei, Izzetdin Akinci, Jana Fischer, Pierre Hein, Lukas Kähler, Olga Krivoshey, Henrike Neck, Marc Sandvoß, Jessica Schultz, Nina Tide

**Kreative Leitung:** Jana Fischer

**Fotos:** eigene und pixabay.com (rawpixel, lillaby, Goumbik, Free-Photos, geralt, Wokandapix, ktphoto-graphy, RoyBuri, Einladung\_zum\_Essen, 4339272)

**Fakten über Hannover (Seiten 26 und 50 im Magazin):**  
Stanly, Mirela. „Unnützes Wissen Hannover“, 2017

# ENJOYYOURCAMERA

Fachhandel für Fotozubehör



## ÜBER UNS

ENJOYYOURCAMERA mit Sitz in Hannover-Linden ist einer der führenden Händler für Fotozubehör in Deutschland und Österreich. Seit 2005 werden über die Website [www.enjoyyourcamera.com](http://www.enjoyyourcamera.com) Speziallösungen für Hobby- und Profifotografen vertrieben.

ENJOYYOURCAMERA vertreibt diverse Produktmarken exklusiv, seit 2011 ist das Unternehmen auch verstärkt im Großhandel tätig. Neben dem Geschäftsführer kümmern sich rund 20 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um den Ausbau des Produktsortiments, die Gestaltung des Online-Shops und nicht zuletzt um die persönliche, fachliche Beratung der Kunden.

Seit Gründung des Unternehmens entwickeln Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Technisches Informationsdesign und Technische Redaktion Konzepte zur Kundenkommunikation und erstellen zielgruppengerechten Content für verschiedene Plattformen.

## AUS UNSEREM SORTIMENT



Art.-Nr.: 59200585  
**Peak Design Cuff Handschlaufe**

Minimalistische Handschlaufe zum Sichern der Kamera am Handgelenk.

**29,99 €**



Art.-Nr.: 59200586  
**Peak Design Slide Kameragurt**

Enorm vielseitiger Kameragurt. Als Nacken-, Schulter- oder Slinggurt verwendbar. Mit Schnellverschluss.

**64,99 €**



Art.-Nr.: 59200541  
**Magmod Starter Kit Lichtformer-Set**

Lichtformersystem mit Magnet-Befestigung. Funktioniert für fast alle Aufsteckblitze.

**119,99 €**



Art.-Nr.: 59201776  
**3LT Ellie Schnellwechselwinkel**

Universelle L-Halterung für schnellen Wechsel zwischen Hoch- und Querformat.

**69,99 €**

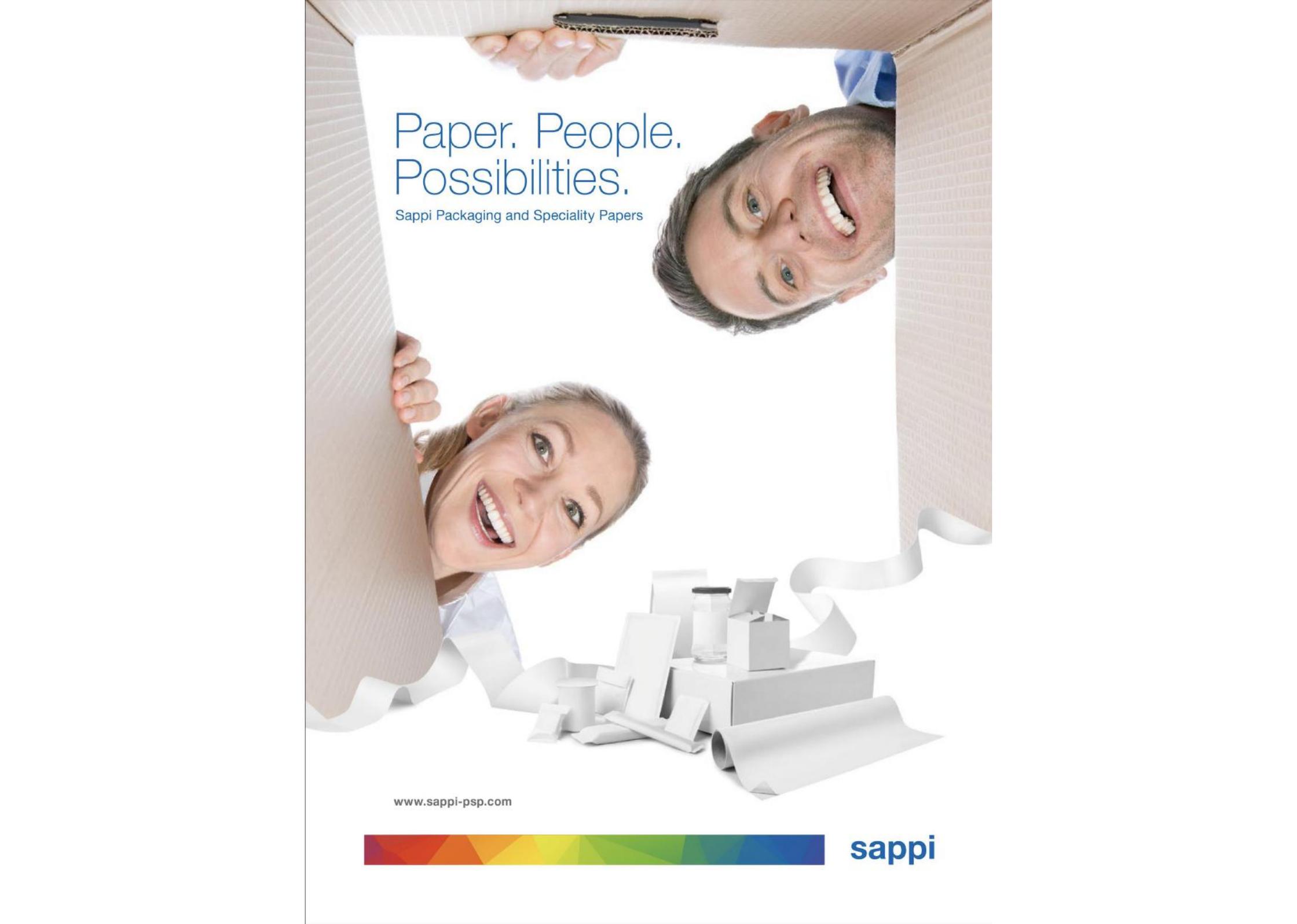


Art.-Nr.: 59201293  
**Wandrd Prvke Rucksack**

Schick, funktional, robust und sicher: Der perfekte Begleiter auf Reisen und im Alltag!

**179,99 €**

Enjoyyourcamera GmbH, Eleonorenstr. 20, 30449 Hannover  
[www.enjoyyourcamera.com](http://www.enjoyyourcamera.com)  
E-Mail: [service@enjoyyourcamera.com](mailto:service@enjoyyourcamera.com), Telefon: 0511 20029090 (10-18 h)



# Paper. People. Possibilities.

Sappi Packaging and Speciality Papers

[www.sappi-psp.com](http://www.sappi-psp.com)



**sappi**